



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Letzte Stadtratssitzung in alter Konstellation	Seite 3
Neues zum Liegauer Schulcampus	Seite 3
Leserbriefkasten	Seite 4
Von der alten Druckerei zum neuen Stadtgrün	Seiten 5
Unimoto Drag Race 2019	Seite 7
Langebrücker Nachrichten	Seite 7

Hinweis
Unsere Heimatzeitung „die Radeberger“ darf jede Woche bis einschließlich Freitagabend, 20.00 Uhr durch unsere Verteiler ausgetragen werden.

Öffnungszeiten
Mo. - Mi. 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Am 31.05.2019 bleibt unsere Redaktion geschlossen.

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla
Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa, So 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf
01./02.06. Gem. Praxis Dres. Enghardt Radeberg, Robert-Blum-Weg 6 Tel. 03528/487 44 00
08./09.06. Frau DS Spiegel Radeberg, Torweg 14 Tel. 03528/41 24 35
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
01.06. Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 22 28
02.06. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/70 011
03.06. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 915
04.06. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 915
05.06. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 031
06.06. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/54 236
07.06. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
31.05. - 07.06.: Herr DVM Jakob, Radeberg Tel. 03528/44 74 57 o. 0171 / 814 77 53
07.06. - 14.06.: Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200/24 135 o. 0171 / 577 63 77
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

30 Jahre Jugendclub Kleinwolmsdorf

1999 - 2009: Der JCK wird erwachsen
Am 18. Mai 2019 feierte der Jugendclub Kleinwolmsdorf mit ehemaligen und aktiven Mitgliedern, sowie vielen weiteren Wegbegleitern, das 30-jährige Clubjubiläum. Dieser Tag sollte den ehemaligen Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich wiederzusehen und über die „alten Zeiten“ zu sprechen.



Außerdem hatte der Jugendclub eine Vielzahl von Helfern und Sponsoren eingeladen, welche dem Club über die Jahre immer wieder unterstützt hatten. Daher sollte das Jubiläum auch als Dankeschön für diese Unterstützung dienen. Nicht zu Letzt waren einige Vereine aus der Umgebung geladen, mit welchen der Jugendclub über die Jahre eine enge Verbundenheit pflegt. Es war ein rundum gelungener Abend anlässlich des 30. Geburtstags des Jugendclubs. Aus diesem Grund sollen heute die „Jugendzeiten“ des Jugendclubs, also zwischen 1999 und 2009, erzählt werden.

Dem Jugendclub Kleinwolmsdorf gehörten im Jahr 1999 31 Jugendliche aus Kleinwolmsdorf und Umgebung an, eine Vielzahl der Mitglieder traf sich fast täglich in den Clubräumen in der Alten Schule in Kleinwolmsdorf. Durch die Eigenverwaltung war es möglich, dass der Club zu ganz unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten von den Jugendlichen genutzt werden konnte, um sich zu treffen. Das jährliche Dorffest in Kleinwolmsdorf bildete einen Höhepunkt im Clubleben, welches sich über zwei Veranstaltungstage erstreckte. Wie die Festzeltgröße nahm auch jedes Jahr die Anzahl der Besucher stark zu, sodass Jahr für Jahr ein neuer Besucherrekord vermeldet werden konnte. Hinzu kamen, das schon traditionelle Programm zur Tanzveranstaltung am Sonnabend und seit 2003 „KSDS – Kleinwolmsdorf sucht den Superbauern“. Dabei handelte es sich um einen, vom Jugendclub ausgetüftelten Wettkampf, bei dem mutige Männer aus Kleinwolmsdorf und der Umgebung in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antraten.



Mit all diesen Attraktionen hatte es das Dorffest in Kleinwolmsdorf zu einem festen Bestandteil eines jeden Veranstaltungskalenders geschafft. In den Folgejahren nahmen Aufwand und Kosten für die Durchführung des Festes immer weiter zu, sodass es zu einem Umdenken bei den Mitgliedern kam: es entstand das Ziel, ein Fest für die Dorfbewohner zu veranstalten, ohne jedes Jahr eine Stei-

gerung erzeugen zu müssen. Aus „höher, schneller, weiter“ wurde „zurück zu den Wurzeln“ - rückblickend gesehen war die Reduzierung des Festes auf nur noch einen Veranstaltungstag und deutlich kleinere Veranstaltungsfläche der richtige Weg, noch heute findet das Dorffest in Kleinwolmsdorf in diesen Rahmen statt. Neben dem Dorffest wurde zum ersten Mal im Jahr 2001



das Weihnachtsbaumverbrennen veranstaltet und somit für den Ort ein weiterer kultureller Höhepunkt geschaffen. Natürlich veranstalteten die Jugendlichen nicht nur selbst Feste, sondern besuchten auch gerne Veranstaltungen in den benachbarten Gemeinden. Und so kam es, dass sich die Mitglieder seit 2002 bei den Fischbach Lympics im Rahmen der Fischbacher Kirmes unter den Decknamen Kleinwolmsdorfer Bierknechte beteiligten. Gekrönt wurden Training und Willen durch den Gewinn des Wettbewerbs im Jahr 2005. Im darauffolgenden Jahr entzündeten die Bierknechte mit einer denkwürdigen Aktion das lympische Feuer für den Wettkampf. Der Erfolg konnte im Jahr 2006 noch einmal wiederholt werden.

Neben den Festen und Veranstaltungen gab es für die Mitglieder auch immer genug zu tun. Im Jahr 2003 nahm sich der Jugendclub einen weiteren Problemfall in Kleinwolmsdorf an: Durch die Schließung des Kindergartens war der Zerfall des angrenzenden Kinderspielplatzes nur noch eine Frage der Zeit. Soweit wollten es die Mitglieder jedoch nicht kommen lassen und übernahmen kurzerhand die Pflege des Spielplatzes. Um die Kosten für Instandhaltung und Neuanordnungen abzudecken, wurde eine Altpapiersammelaktion im Ort eingeführt, d.h. die Einwohner bringen das Altpapier in einen Sammelcontainer, der Jugendclub übernimmt die Umlagerung und den Abtransport. Dieser Sammelcontainer wird auch noch heute vom Jugendclub betreut und trägt somit weiterhin zum Erhalt des Spielplatzes bei.



Neben diesen Aktivitäten kam es in den darauf folgenden Jahren zu umfangreichen Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Clubräume und der Außenanlage. So wurde beispielsweise die Küche in einen Bartresen mit Kochgelegenheit umgebaut. Außerdem konnte mit der finanziellen Unterstützung der Ge-

meinde im Jahr 2005 der Weg zum Jugendclub neu gepflastert werden. Diese Arbeiten wurden von den Mitgliedern in Eigenregie durchgeführt. Einmal mehr zeigt sich, dass sich die Jugendlichen gern für die Verbesserungen der äußeren Erscheinungsbilder des Vereins engagierten. Die Umbaumaßnahmen im Außenbereich fanden in der Errichtung eines neuen Vordaches im Jahr 2006 seinen krönenden Abschluss. Durch die Teilnahme am Programm zur Jugend- und

Bus dann

Kleinbus & Transportervermietung in Radeberg

Individuelle Angebote und Tiefpreisgarantie

- Europaweit mit unserem 9-Sitzer in den Urlaub
- Umzüge und Transport mit Mercedes Sprinter

Tarife		
Dauer	Transporter	9-Sitzer
1 Stunde	10,00 €	10,00 €
Halbtags (8-13 Uhr od. 13-18 Uhr)	25,00 €	25,00 €
Freitag & Samstag	+10,00 € Wochenendzuschlag	
1 Tag (8-20 Uhr)	45,00 €	45,00 €
Nachts (20-8 Uhr)	20,00 €	20,00 €

Alle Tarife enthalten 100 Freikilometer. Jeder weitere wird mit 0,15 €/km berechnet. Berechtigter zum Mieten und Fahren sind alle Personen ab 18 mit einem gültigen Führerschein.

Unsere **Mietstationen** befinden sich Nähe Wasaplatz, 01219 Dresden und in Radeberg. Gegen einen Aufpreis auch bis zu Ihnen **Nachhause!**

Bus dann | Inh. Torsten Marx
Balthasar-Thieme-Str. 31 | 01454 Radeberg
Tel. 0176 / 63 11 63 30
www.busdann.com | mail: busdann@gmx.de

meinde im Jahr 2005 der Weg zum Jugendclub neu gepflastert werden. Diese Arbeiten wurden von den Mitgliedern in Eigenregie durchgeführt. Einmal mehr zeigt sich, dass sich die Jugendlichen gern für die Verbesserungen der äußeren Erscheinungsbilder des Vereins engagierten. Die Umbaumaßnahmen im Außenbereich fanden in der Errichtung eines neuen Vordaches im Jahr 2006 seinen krönenden Abschluss.



Sportförderung des Jugendamtes Kamenz konnten ferner im Jahr 2007 neue Fußballtore für den Sportplatz angeschafft werden. Der dafür benötigte Eigenanteil wurde durch den Verein aufgebracht. Durch die folgende Einebnung der Rasenfläche durch die Jugendclubmitglieder konnte den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, auf dem Kleinwolmsdorfer Sportplatz wieder Fußball zu spielen. Neben all der Arbeit unternahmten die Mitglieder auch viele Ausflüge. So fanden beispielsweise zahlreiche Wanderungen in der Sächsischen Schweiz statt und es wurden Wochenenden am Senftenberger See verbracht. Beim traditionellen Pfingstaussflug wurde zweimal der Bikowsee auf der mecklenburgischen Seenplatte besucht. Auch das Feiern haben die Mitglieder nie verlernt, so fanden verschiedenste Partys, wie z.B. Cocktailparty oder Halloweenparty, in den Clubräumen statt. Ein innovatives Highlight war auch die clubintern veranstaltete Rodel-WM im Winter 2006. Und gerade weil die Mitglieder so gern feiern, soll



das kommende Dorffest ganz unter dem Motto 30 Jahre Jugendclub stattfinden. Am 20. Juli 2019 wird der Jugendclub daher eine rauschende Sommernachtsparty auf dem Sportplatz in Kleinwolmsdorf veranstalten, zu welcher natürlich alle recht herzlich eingeladen sind.
Text & Fotos: Jugendclub Kleinwolmsdorf

Große Kreisstadt Radeberg

Liebe Radebergerinnen und Radeberger,

die Kommunalwahlen sind gelaufen. Ich bedanke mich bei allen, die bereit waren und sind, sich ehrenamtlich vor Ort zu engagieren. Ich bedanke mich insbesondere bei den ehrenamtlichen Wahlhelfern/innen, die tagsüber die Wahllokale

besetzt haben und dann bis tief in die Nacht auszählen mussten. Ohne dieses Engagement wären die Wahlen schlichtweg nicht durchführbar. Danke.

Allen gewählten Mandatsträgern, ob in Stadtrat, Ortschaftsrat oder Kreistag gratuliere ich recht herzlich und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Gerhard Lemm, Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 17.05.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: ORG005-2019

Der Ortschaftsrat Großerkmannsdorf beschließt auf Grundlage der beiliegenden Entwurfsplanung (LPh 3) die weitere Planung, Ausschreibung und Ausführung der Gehwegverbreiterung des Sommerweges bis zur Turnhalle mit Gesamtkosten i. H. von 104.332,89 €.

Beschluss-Nr.: ORG006-2019

Für den Anbau einer Fluchtterasse und der Erneuerung der Dachkonstruktion am Bürocontainer des Pferdehofes Alte Hauptstr. 13, Flurstück 9/5 der Gemarkung Großerkmannsdorf, werden folgende Zustimmungen erteilt:

- Genehmigung nach Sanierungssatzung

(§§ 144, 145 BauGB),

- Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB.

Beschluss-Nr.: ORG007-2019

Der Ortschaftsrat Großerkmannsdorf beschließt die Auftragsvergabe der Bauleistungen für die Sanierung Goldbach – 6. Bauabschnitt – Ersatzneubau Durchlässe und Offenlegung im Bereich der Flurstücke 57 und 58 (Hausnummer: 44 / 46). Die Auftragsvergabe erfolgt an: RP Bau GmbH, Hauptstraße 29, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach i. H. von: 147.308,49 €.

Beschluss-Nr.: ORG008-2019

Für die Errichtung einer 1 - boxigen Stahl-Fertigarage

mit einer seitlichen und hinteren Überdachung, Bautzner Landstraße 24, Flurstücke . 628/50 und 628/55, Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmung erteilt:

- Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB.

Nebenbestimmung:

Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherren auf eigene Kosten und auf Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z.B. Brauchwassernutzung, Rigolenversickerung u.s.w.).

Beschluss-Nr.: ORG009-2019

Für die geplante Errichtung eines Einfamilienhauses in Kleinerkmannsdorf, Flurstück. 13/2 (Teilfläche aus 13/1) Gemarkung Kleinerkmannsdorf, wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmungen erteilt:

- Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB.

Nebenbestimmungen:

Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherren auf eigene Kosten und auf Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z. B. Brauchwassernutzung, Versickerung über die belebte Bodenzone u.s.w.). Rechtliche Sicherung der Erschließung bei evtl. Grundstücksteilung, Veräußerung oder Übertragung.

Dr. Karl-Wilhelm Leege, Ortsvorsteher

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

Bebauungsplan Nr. 78 „Wohnbebauung an der Kleinwolmsdorfer Straße“ in der Fassung vom 07. Januar 2019 mit redaktionellen Änderungen vom 02. Mai 2019

In-Kraft-Setzung der Satzung

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 22.05.2019 mit Beschluss SR037-2019 den Bebauungsplan Nr. 78 "Wohnbebauung an der Kleinwolmsdorfer Straße" in der Fassung vom 07. Januar 2019 mit redaktionellen Änderungen vom 02. Mai 2019 als Satzung beschlossen. Die Satzung des Bebauungsplanes 78 „Wohnbebauung an der Kleinwolmsdorfer Straße“ in der Fassung vom 07. Januar 2019 mit redaktionellen Änderungen vom 02. Mai 2019 tritt in Anwendung von § 10 Abs. 1 KomBekVO (Kommunalbekanntmachungsverordnung) mit Ablauf des Erscheinungstages der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt „die Radeberger“ am 01.06.2019 in Kraft. Jedermann kann die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 78 „Wohnbebauung an der Kleinwolmsdorfer Straße“ in der Fassung vom 07. Januar 2019 mit redaktionellen Änderungen vom 02. Mai 2019 in der Stadtverwaltung Radeberg, Bauamt - Frau Vogel - während der Sprechzeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich dienstags von 13.30 - 18.00 Uhr und donnerstags von 13.30 - 16.00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen.

Alle Vorschriften, Regelwerke und Normen, die die Grundlage der Erarbeitung des Bebauungsplanes bildeten und auf die der Bebauungsplan verweist (z.B. DIN – Normen)

liegen in der Stadtverwaltung Radeberg, Bauamt - Frau Vogel - während der Sprechzeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich dienstags von 13.30 - 18.00 Uhr und donnerstags von 13.30 - 16.00 Uhr) zur Einsichtnahme bereit. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB (Baugesetzbuch) bezeichneten beachtlichen Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung von § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges sowie beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB, sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres ab Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

B - Plan Nr. 73 „urbanes Gebiet zwischen Pulsnitzer Straße und An den Leithen“ in der Fassung vom 25. März 2019

- Abwägungsbeschluss
- Beschluss zur Änderung der Bezeichnung des Bebauungsplanes
- Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereich
- Billigungsbeschluss
- Beschluss zur Offenlage

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 22.05.2019 mit Beschluss SR022-2019 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen der I. Offenlage des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohnbaufläche zwischen Pulsnitzer Straße und An den Leithen“ wird in allen Punkten beschlossen.

2. Die Bezeichnung des Bebauungsplanes Nr. 73 wird geändert in „urbanes Gebiet zwischen Pulsnitzer Straße und An den Leithen“.

3. Der räumliche Geltungsbereich des B – Planes Nr. 73 „urbanes Gebiet zwischen Pulsnitzer Straße und An den Leithen“ wird geringfügig geändert. Zum räumlichen Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Radeberg: 438 und 438 I sowie Teile von den Flurstücken 427/1, 427/2, 432/4, 432/6, 443/1, 443/2 und 1554. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ~ 1,32 ha.

4. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 73 „urbanes Gebiet zwischen Pulsnitzer Straße und An den Leithen“ in der Fassung vom 25. März 2019, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A, den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung – Teil C1 und dem beigefügten Umweltbericht – Teil C 2 einschließlich aller Anlagen wird gebilligt.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage nach den Bestimmungen von §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen. Um der Öffentlichkeit Gelegenheit zur erneuten Stellungnahme zum Entwurf des B – Planes Nr. 73 „urbanes Gebiet zwischen Pulsnitzer Straße und An den Leithen“ in der Fassung vom 25. März 2019 zu geben, liegt dieser in Anwendung von § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a BauGB **vom 11.06.2019 bis einschließlich 12.07.2019**

in der Stadtverwaltung der Stadt Radeberg, Gang hinter dem Bürgerbüro öffentlich aus. Zusätzlich können die Planunterlagen im Internet unter www.radeberg.de/Politik & Ortsrecht / Offenlage Bauleitplanung sowie auf dem Portal des Landes Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden. Die Auslegungsunterlagen sind während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Radeberg während folgender Zeiten:

montags und mittwochs von 08.30 Uhr bis 11.15 Uhr und zusätzlich dienstags und donnerstags von 08.30 Uhr bis 11.15 Uhr und zusätzlich freitags von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Während der Auslegefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird bestimmt, dass in Anwendung von § 4a Abs. 3 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73 abgegeben werden können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und bei Frau Vogel - Bauamt während der Sprechzeit einsehbar:

- Aussagen zu geschützten Landschaftsbestandteilen der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Liegau – Augustusbad, Großerkmannsdorf, Ullersdorf

- Aussagen des Landschaftsplanes zu Landschaftsfaktoren (Boden, Geologische Ausgangssituation, Relief, Bodentypen, Vorbelastungen, Bewertung / derzeitige Empfindlichkeit, Grundwasser / Oberflächenwasser, Ausgangszustand des Grundwassers, Ausgangssituation Oberflächenwassers, Empfindlichkeit / Gefährdung des Grundwassers, Vorbelastung der Oberflächengewässer, Klima / Lüfthygiene, Arten und Biotope, potentiell natürliche Vegetation, Arten- und Biotopbestand ausgewählter Räume, weitere Tierartvorkommen im Gemarkungsgebiet Radeberg, Straßenbaumbestand, Biotopverbund, Landschaftsbildbewertung, Landschaftsbildbewertung der Teilräume, Bewertung der Erholungseignung der Teilräume)

- Zusammenstellung und Aussagen zu Altlastenverdachtsflächen im Gemarkungsgebiet Radeberg

- Aussagen zum Klima

- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für den Goldbach im Bereich der Gemarkung Großerkmannsdorf

- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für das Dorfwasser im Ortsteil Ullersdorf

- Hochwasserschutzkonzeption für die Große Röder

Alle bisher eingegangenen Stellungnahmen im Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 73, können bei Frau Vogel - Bauamt während der Sprechzeit des Bauamtes eingesehen werden. Eine telefonische Terminabsprache dazu wird empfohlen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

1. Änderung B - Plan „Wohnpark am Golfplatz“ in der Fassung vom 02.05.2019

- Abwägungsbeschluss
- Billigungsbeschluss
- Beschluss zur Offenlage

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 22.05.2019 mit Beschluss SR039-2019 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark am Golfplatz“ in der Fassung vom 02.05.2019 gebilligt.

Um der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark am Golfplatz“ in der Fassung vom 02.05.2019 zu geben, liegt dieser in Anwendung von § 3 Abs. 2 BauGB

vom 11.06.2019 bis einschließlich 12.07.2019

in der Stadtverwaltung der Stadt Radeberg, Gang hinter dem Bürgerbüro und im Ortsamt Ullersdorf öffentlich aus. Zusätzlich können die Planunterlagen im Internet unter www.radeberg.de/Politik & Ortsrecht / Offenlage Bauleitplanung sowie auf dem Portal des Landes Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden. Die Auslegungsunterlagen sind während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Radeberg während folgender Zeiten:

montags und mittwochs	von 08.30 Uhr bis 11.15 Uhr
und zusätzlich dienstags und donnerstags	von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und zusätzlich freitags	von 08.30 Uhr bis 11.15 Uhr
und zusätzlich freitags	von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und zusätzlich freitags	von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr

sowie zu den Öffnungszeiten des Ortsamtes Ullersdorf zu jedermanns Einsicht öffentlich zugänglich. Während der Auslegefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und bei Frau Vogel - Bauamt - während der Sprechzeit einsehbar:

- Aussagen zu geschützten Landschaftsbestandteilen der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Liegau – Augustusbad, Großerkmannsdorf, Ullersdorf

- Aussagen des Landschaftsplanes zu Landschaftsfaktoren (Boden, Geologische Ausgangssituation, Relief, Bodentypen, Vorbelastungen, Bewertung / derzeitige Empfindlichkeit, Grundwasser / Oberflächenwasser, Ausgangszustand des Grundwassers, Ausgangssituation Oberflächenwassers, Empfindlichkeit / Gefährdung des Grundwassers, Vorbelastung der Oberflächengewässer, Klima / Lüfthygiene, Arten und Biotope, potentiell natürliche Vegetation, Arten- und Biotopbestand ausgewählter Räume, weitere Tierartvorkommen im Gemarkungsgebiet Radeberg, Straßenbaumbestand, Biotopverbund, Landschaftsbildbewertung, Landschaftsbildbewertung der Teilräume, Bewertung der Erholungseignung der Teilräume)

- Zusammenstellung und Aussagen zu Altlastenverdachtsflächen im Gemarkungsgebiet Radeberg

- Aussagen zum Klima

- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für den Goldbach im Bereich der Gemarkung Großerkmannsdorf

- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für das Dorfwasser im Ortsteil Ullersdorf

- Hochwasserschutzkonzeption für die Große Röder

Alle bisher eingegangenen Stellungnahmen im Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark am Golfplatz“, können bei Frau Vogel - Bauamt - während der Sprechzeit des Bauamtes in der Stadtverwaltung Radeberg eingesehen werden. Eine telefonische Terminabsprache dazu wird empfohlen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Gemeinde Wachau

Vertrag soll Nutzung regeln

Vorerst bleibt es ruhig im Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf

Nach der großen Einweihungsfeier am 12. Mai 2019 sollte man meinen, dass die ersten Bürgerinnen und Bürger die Räumlichkeiten nun nutzen können. Doch „...bevor die ersten Veranstaltungen in dem neuen Gebäude stattfinden können, müssen noch die vertragsrechtlichen Grundlagen für die Bewirtschaftung des Dorfgemeinschaftshauses geschaffen werden. Die Bearbeitung wird noch einige Zeit

in Anspruch nehmen. Alle Beteiligten sind jedoch um eine zügige Erledigung bemüht. Sobald die Formalitäten erledigt sind und der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses nichts mehr im Wege steht, wird die Gemeinde öffentlich informieren“, gibt die Verwaltung auf Nachfrage bekannt.

Text: Red.

Gemeinde Arnsdorf

Einladung Gemeinde Arnsdorf Technischer Ausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des TA,

sehr geehrte berufene Bürger,

sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

55. Sitzung

Gremium Technischer Ausschuss

Gemeinde Arnsdorf

Sitzungstermin Dienstag, 04.06.2019, 19.00 Uhr

Ort 01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49

Raum Beratungsraum Mensa

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 54. öffentlichen Sitzung

des TA vom 07.05.2019

4. Antrag auf Vorbescheid – Neubau von zwei Einfamilienhäusern, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Stolpener Str., Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 282/34
5. Antrag auf Erneuerung und Änderung Dachstuhl, Dachdecktechnik und Dachtentwässerung, Einbau Dämmung, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Kleinwolmsdorf, Alte Arnsdorfer Str. 1, Gemarkung Kleinwolmsdorf, Flurstück 47/3
6. Verschiedenes
7. Anfragen der Mitglieder des TA
8. Anfragen der Bürger

Matthias Werner, stellvert. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 59. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.05.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 287/59/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt den Auftrag für die Baumaßnahme „Ersatzneubau Turnhalle Arnsdorf“ Los 440 und Los 450 – Elektrotechnik und Informationstechnik in Höhe von 176.505,98 € Brutto incl. Wartung, der Firma „Elektroinstallation Nitsche Inh. Ingolf Nitsche“ Röderstraße 32, 01856 Ohorn zu erteilen.

Beschl.-Nr. 288/59/19

Der Gemeinderat von Arnsdorf beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Unterer Steinberg Arnsdorf“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 77/8, 77/9, 77/14 und 77/17 sowie Teile des Flurstücks 77/10 der Gemarkung Arnsdorf. Planungsziel ist die Einordnung von Wohnbebauung.

Die Fläche schließt sich an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil an. Die zulässige Grundfläche im Sinne von § 19 Abs. 2 BauNVO beträgt insgesamt unter 10.000 m². Der Bebauungsplan wird daher im Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt (Einbeziehung von Außenbereichsflächen). § 13a BauGB gilt daher entsprechend. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB wird das beschleunigte Verfahren angewendet. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB entsprechend. Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und gemäß Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Anlage 1 zum Beschl.-Nr. 288/59/19

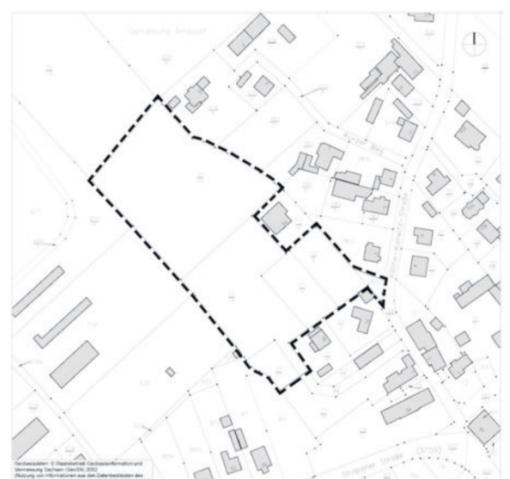
Geltungsbereich Bebauungsplan „Wohnbebauung Unterer Steinberg Arnsdorf“

Beschl.-Nr. 289/59/19

Der Gemeinderat von Arnsdorf billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Wohnbebauung Unterer Steinberg Arns-

dorf“ in der Fassung vom 05.04.2019, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C).

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.



Beschl.-Nr. 290/59/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt die beiliegende Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit – Entschädigungssatzung (EntschS). Gleichzeitig wird die Entschädigungssatzung vom 27.01.2015 außer Kraft gesetzt.

Beschl.-Nr. 291/59/19

Der Gemeinderat Arnsdorf beschließt die Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Gemeinde Arnsdorf (Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung). Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Matthias Werner, stellvertretender Bürgermeister

Letzte Stadtratssitzung in alter Konstellation

Abschied, Hüttermühlen-Geflüster und altbekannte Probleme

Bevor am vergangenen Sonntag der neue Stadtrat gewählt wurde, trafen sich die „alten“ Stadträte der nun vergangenen Legislaturperiode ein letztes Mal im Ratssaal. Zwar wird der ein oder andere sicherlich wieder auf einem der Stühle Platz nehmen dürfen, um die Belange der Radeberger Bürger zu vertreten, doch sicherlich wird es auch neue Gesichter geben. Einer sitzt auf alle Fälle wieder mit am Tisch, Oberbürgermeister Gerhard Lemm. Er bedankte sich am Mittwochabend noch einmal ausdrücklich bei seinen Stadträtinnen und Stadträten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, das Engagement und viele ehrenamtliche Stunden.



An der Heinrich-Gläser-Straße taucht ein altbekanntes Problem erneut auf. Große LKW parken am Straßenrand oder auf den Gehwegen. Stadt und KWD sind zum Handeln aufgefordert.

Lemm ist vor allem froh über die Schuldenfreiheit der Stadt, welche erreicht werden konnte, ohne auf die wichtigen Investitionen zu verzichten. Und so wurden auch in dieser letzten Sitzung in alter Konstellation noch etliche Beschlüsse gefasst. Zum Beispiel die Bereitstellung der Gelder für die Sanierung der Gehwege an der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße. 2020 soll es nun endlich losgehen, die Förderung ist beantragt, die Gelder bereitgestellt, nun muss nur noch der Freistaat als Träger der Straße das Startsignal geben. Zudem gab es einige Anfragen von Stadträten. So fragte Wolfgang Seifert, was an den Gerüchten um die Hüttermühle dran sei, es gäbe Interessenten für die Nutzung. Daraufhin gab der Oberbürgermeister bekannt, dass es drei Anfragen gibt. Im Gespräch ist eine interreligiöse Begegnungsstätte mit kleiner Bewirtschaftung, eine Gastronomie mit

Pension und ein ökologisches Mehrgenerations-Familienhaus. Die Entscheidung ist noch nicht getroffen. Ein Gutachter soll die Konzepte nun prüfen und der Förderverein Hüttental e.V. wurde gebeten, eine Stellungnahme abzugeben. Altbekannt dürfte vielen das Parkproblem durch große LKW an der Heinrich-Gläser-Straße sein. Stadtrat Hantschmann wies daraufhin, dass trotz dem Parkverbot und den installierten Sperren weiterhin, gar komplett auf den Gehwegen, geparkt wird. Frau Müller, Leiterin Ordnungsamt, begründete den Zustand mit zu wenig Personal für die flächendeckende Kontrolle und Abmahnung. Dieses Dauerproblem wird wohl auch der neue Stadtrat auf den Tisch bekommen. Am 21.08.2019 wird sich der Stadtrat in neuer Besetzung konstituieren und die Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger wieder aufnehmen.

Text: Red.
Foto: D. Hantschmann



Komm in unser Team!

Wir suchen (m, w, d):
- Technischer Berater im Direktvertrieb
- Kaufmann für Büromanagement
- Verkäufer
- Azubis

Wir bieten:
• gutes familienfreundliches Arbeitsklima
• hohes Maß an Wirksamkeit und Flexibilität

Interessiert?
Bewerben Sie sich unter:
jobs@antenneneinert.de
www.antenneneinert.de

Antennen EINERT
TV-WELT

• Kabel/Sat
• Video
• HiFi
• TV
• Telefon
Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

Probleme vorher berücksichtigen

Einwohnerversammlung zum Schulcampus Liegau

Gabor Kühnapfel, Ortsvorsteher von Liegau-Augustusbad, hatte am Montag, den 20. Mai 2019, die Liegauer Bürger im Rahmen einer Einwohnerversammlung zum zukünftigen Bauvorhaben Schulcampus auf dem Gelände des Epilepsiezentrums Kleinwachau eingeladen, um gemeinsam mit dem Planungsbüro bzw. Stadtverwaltung und Schulvertretern zu diskutieren.

Immerhin schien es diesbezüglich seitens der Liegauer Bürger ein erhöhtes Gesprächsbedürfnis gegeben zu haben, denn der Speisesaal war bis auf den letzten Platz ausgefüllt. Als Grundlage der Diskussion, so betonte der leitende Planer Peter Sieber, standen die Vorschläge und visuellen Ansichten aus den Bewerbungsunterlagen und nicht der derzeitige Planungsstand.

Und genau daraus resultierten auch die vorrangig diskutierten Fragestellungen und Problemfelder der Liegauer. Ein Bürger formulierte dies treffend in seiner Aussage „... es ist besser jetzt mit dem Neubau entstehende Probleme zu besprechen, diese in die Planung einfließen zu lassen und dann zu bauen – als erst zu bauen und hinterher die Probleme festzustellen, welche dann schwer oder gar nicht mehr behoben werden können.“

Welches sind die Bürgerbedenken?

Kurz zusammengefasst ist die Ausgangssituation die, im Bereich des entstehenden Schulcampus, sehr schmale Wachauer Straße. Daraus resultieren folglich kurzzeitige Parkprobleme für die Eltern, welche die Kinder zur Schule bringen und auch wieder abholen. Selbst wenn Kinder selbstständig zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen und gehen, birgt diese sehr schmale Straßenführung, mit nur einseitigem Fußweg, eine erhöhte Unfallgefahr. Und letztendlich sieht dieser Straßenabschnitt, nach Fertigstellung entsprechend des Bewerbungsentwurfes, wie es ein Bürger formulierte, aus: „... wie, als würde man in eine Schlucht fahren“. Ergänzende Problemfelder resultieren noch aus dem Parkplatz auf der gegenüberliegenden Straßenseite und dem Standort der derzeitigen Bushaltestelle. Klärend erläuterte OB Gerhard Lemm die je-



Wir feiern 20 Jahre

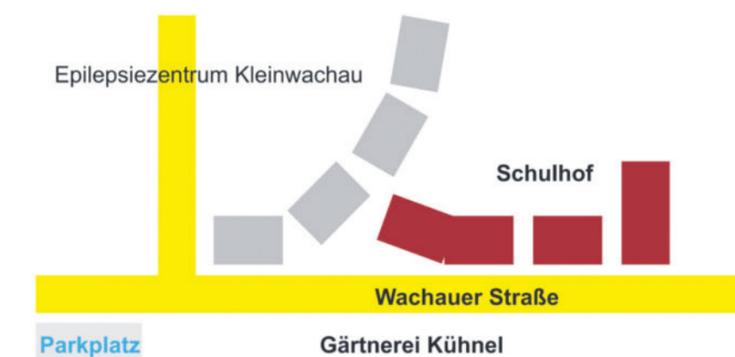
Freuen Sie sich auf tolle Angebote den ganzen Juni lang, hier bei uns im Haarstudio Cut-Point

... z.B. kommende Woche haben wir "den Koffer gepackt" ...

Alle Infos sind auch auf unserer Homepage zu lesen.

Pillnitzer Straße 52, 01454 Radeberg
Telefon 03528 / 41 11 04
www.cutpoint-radeberg.de

weiligen Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche. Für den Campusneubau liegt die Verantwortung und Beeinflussbarkeit bei der Stadt Radeberg, für straßenbauliche Veränderungen ist der Landkreis zuständig und für die Bushaltestellen ist der VVO (Verkehrsverbund Obere Elbe) zuständig. Auf dieser Basis diskutierten die Einwohner rund zwei Stunden ihre Bedenken sehr sachlich und themenbezogen mit den öffentlichen Vertretern bzw. dem beauftragten Planungsbüro. Resümierend fasste Ortsvorsteher Gabor Kühnapfel zusammen, dass mit dieser Einwohnerversammlung die Liegauer Bürger ihr Recht und die Möglichkeit ergriffen haben, sachbezogene Pro-



Zur besseren Verständlichkeit der diskutierten Probleme haben wir eine Skizze der Örtlichkeit selbst erstellt, da wir den, zwar öffentlichen Entwurf, vom Bauamt der Stadt Radeberg nicht zur Verfügung gestellt bekommen haben. (graue Flächen=vorhandene Gebäude; braune Flächen=geplanter Neubau Schulcampus)

bleme im Vorfeld einer Baumaßnahme den Verantwortlichkeiten zu benennen. Jetzt kommt es darauf an, diese Hinweise

in die laufenden Planungen der entsprechenden Träger einfließen zu lassen.

Text & Grafik: Red.

Angebot vom 03.06. bis 08.06.19

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke Rinderrouladen/-braten (Oberschale) -29% **1,09 €** pro 100g

Schabefleisch vom zarten deutschen Färsenfleisch -27% **1,09 €** pro 100g

Mediterraner Hackepeter mit getrockneten Tomaten, Oregano und Basilikum -15% **0,85 €** pro 100g

Für Grill und Pfanne Zypernspeiß mariniertes Schweinerücken mit Halloumi-Käse, grünem Spargel und Schweinebauch -10% **1,39 €** pro 100g

Gyros-Tasche mariniertes Schweinerücken gefüllt mit Tzatziki und Krautsalat -10% **1,39 €** pro 100g

Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Fleischsalat ohne Gurke -9% **0,99 €** pro 100g

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich!

PREIS-KRACHER
Dienstag bis Samstag:
Mediterraner Knacker
super mager, mit getrockneten Tomaten und Oregano, 70g-Stück
1,00 € Pro Stück

MONATSKNALLER JUNI

SB Wiener Würstchen
8 Stück á 50g, 400g-Packung im Saitling, goldgelb geräuchert, knackig
2,50 € pro Pack

KORCH
Unser Heimatfleischer.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröderstraße 33, 01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 03.06. bis 09.06.2019

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 03.06.	Gef. Hähnchenfilet mit Blumenkohl, Kartoffeln und Geflügelsoße	Möhreneintopf mit Kartoffelwürfeln und Rauchfleisch dazu 2 Scheiben Brot	Bratwurst vegetarisch mit Püree und Käsesoße	Salat 1 - 3,80 € Chesalot Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Paprika, Ei, Hinterschinken, gehobener Käse und Joghurtressing
Di. 04.06.	Schwarzbierbraten dazu Bohnen, Kartoffeln und Bratensoße	Nierenragout dazu Püree und Rotkrautsalat	Eier in Senf-Dillsoße (kalt) dazu Gurkensalat und Kartoffeln	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurtressing
Mi. 05.06.	Seelachs natur dazu Möhren, Kartoffeln und Senfsoße	Wurstgulasch mit Paprikastreifen dazu Reis	Eierspätzle-Auflauf mit Gemüse und Frischkäsesoße	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Mais, Paprika, Ei, Fettsäure und Joghurtressing
Do. 06.06.	Putenrollbraten dazu Brokkoli, Kartoffeln und Geflügelsoße	Spirallis mit Spinat-Käsesoße	Rote-Beete-Puffer dazu Bandnudeln und Kräutersoße	Salat 4 - 4,20 € Tomaten-Mozzarella-Salat
Fr. 07.06.	Szegediner Gulasch mit Sauerkraut dazu 3 Knödel	Deftiges Bratenbrot mit Meerrettich, Zwiebeln, Senf und Rohkostbeilage	Hefeklöße klein dazu Vanillesoße aus frischer Milch	
Sa. 08.06.	Reiseintopf mit Geflügelfleisch dazu 2 Scheiben Brot und einen Becher Joghurt	Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 € Gemüse-Omelett mit Käse dazu Obstsalat		
So. 09.06.	Sächsisches Senffleisch dazu Spätzle	Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 € Sauerbraten mit Apfelrotkraut dazu Bratensoße und Klöße		
Dessert - 1,30 € Erdbeerquark mit Knusperflocken				

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

FLINKE PFANNE
PIZZA & HOCH- UND PARTY SERVICE

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20/01/2019.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 23 04.06.2019
Erscheinungstermin
für Ausgabe 23 07.06.2019

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

www.tierarztpraxis-ehrllich.de

TIERARZTPRAXIS Langebrück

Dr. med. vet.
Mathias Ehrlich Tierarzt

Beratung - Qualität - Kompetenz - Vertrauen

Lessingstraße 23 • 01465 Dresden
Telefon 035201 7300 • Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrllich.de

- Ultraschall • Röntgen • Blutanalyse
- Osteosynthese • EKG • Geriatrie • Lasertherapie und -chirurgie • Zahnbehandlung
- Auslandsberatung • Endoskopie • Tierpension

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Montag bis Freitag 16.00 - 19.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!

Lasst die Wiese im Dorf!

Offener Brief vom Ortsvorsteher Ullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,
zunächst möchte ich festhalten, dass wir Ihren offenen Brief schon vor der Veröffentlichung intensiv mit Ihnen erörtert haben, wofür Ihnen der Ortschaftsratsrat und meine Wenigkeit sehr dankbar ist. Leider haben wir daraus geschlossen, dass es einer schriftlichen Beantwortung nicht mehr bedürfe. Dafür habe ich mich im Namen des Ortschaftsrates bei Ihnen entschuldigt und komme nunmehr, wie versprochen, der schriftlichen Beantwortung nach.

Im Rahmen der letzten Ortschaftsratsitzung haben wir Ihre Hinweise und Anliegen sehr offen und intensiv besprochen und in unser Beratungsergebnis einfließen lassen. Insofern werde ich, Ihr Einverständnis voraussetzend, darauf und auf unser erstes Gespräch im Ortschaftsratsrat, anlässlich Ihres offenen Briefes Bezug nehmen.

In Bezug auf die fehlende Resonanz der Stadtverwaltung auf Ihre Hinweise zum aufzustellenden Bebauungsplan im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung haben wir als Ortschaftsratsrat keine andere Position als Sie. Dies haben wir der Verwaltung gegenüber auch mehrfach unmissverständlich deutlich gemacht. Ich gehe davon aus, dass die Nichtkommunikation seitens der Verwaltung nicht mehr vorkommt. Im Rahmen derartiger umfangreicher Verfahren ist es allerdings geübte Praxis, dass sämtliche Stellungnahmen von Bürgern, Behörden und Verbänden bei der Verwaltung eingehen, da diese das Verfahren steuert. Von daher erhalten der Ortschaftsratsrat und Stadtrat im Vorfeld der Behandlung der Pläne üblicherweise keine Kenntnis vom Inhalt der Hinweise und Stellungnahmen. Diese werden den Gremien in aufgearbeiteter Form, wie Sie wissen, vorgelegt. Wir werden uns entsprechend Ihrer Bitte, die Bürgerangaben in Zukunft schon im Vorfeld vorlegen lassen.

Allerdings darf ich an dieser Stelle auch festhalten, dass die Verwaltung bzw. das von ihr beauftragte Büro sämtliche Stellungnahmen bearbeitet und gewertet hat. Maßstab ist hier natürlich im Wesentlichen die Rechtslage. Von daher ist es folgerichtig, dass aus Ihrer Sicht der ein oder andere Aspekt anders bewertet wird. Bis dato hatten wir keinen Anlass die Ergebnisse in Zweifel zu ziehen. In Bezug auf die Beurteilung ist der Ortschaftsratsrat - bzw. der Stadtrat im Rahmen des Ermessens naturgemäß genauso an die rechtlichen Vorgaben gebunden, wie die Verwaltung.

Ihrem Wunsch nach mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung kommen wir in jeder Sitzung des Ortschaftsrates nach. Die Sitzungen sind alle öffentlich. Es gibt regelmäßig den Tagesordnungspunkt „Bürgeranfragen“. Die Sitzungstermine werden alle ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht. Ich darf Sie an dieser Stelle recht herzlich einladen an den Sitzungen teilzunehmen. Wir pflegen seit Jahren als Ortschaftsratsrat einen offenen Gesprächsstil mit den anwesenden interessierten Bürgern. Sie haben immer die Möglichkeit bei allen Tagesordnungspunkten mitzureden. Wir erläutern die Vorlagen, lassen Rückfragen zu und gewähren auf Wunsch auch immer Einblick in die Vorlagen. Ebenso haben Sie die Möglichkeit beim Ortsvorsteher auch Themen für die Sitzungen anzumelden. Ihrerseits bedarf es lediglich der Initiative zu den Sitzungen zu erscheinen!

Der Ortschaftsratsrat Ullersdorf zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass alle Mitglieder ihre gesamte Kompetenz zum Wohl der Ullersdorfer Bürger einbringen. Es geht uns immer um die Sache, dem Wohl von Ullersdorf. Als ich das Amt des Ortsvorstehers übernommen habe, hatten wir zunächst ein erhebliches finanzielles Defizit, welches es kontinuierlich zu verkleinern galt. Durch sparen allein war dies nicht möglich. Ebenso musste die Entwicklung unseres Ortsteils vorangebracht werden.

Ein wesentlicher Aspekt war hier der Erhalt der Schule, der Bau der Mehrzweckhalle und die Sa-

nierung des Gasthofes. All das haben wir geschafft, indem wir immer gemeinsam für die Interessen von Ihnen, den Ullersdorfern, gekämpft haben. Ullersdorf ist heute ein attraktiver Ort zum Leben. Damit das gelingen konnte, mussten wir dafür Sorge tragen, dass junge Familien Ullersdorf als Lebensmittelpunkt wählen konnten. Das haben wir bisher geschafft: Schule, Kita, Vereine, Feuerwehr sowie die sehr guten Sportmöglichkeiten durch die Mehrzweckhalle. Das sind erhebliche Aspekte, mit denen wir werben können. Dazu kommt aber auch unsere außergewöhnlich gute Lage. Direkt vor den Toren von Dresden und Radeberg, aber mitten in der Natur. Wir haben 75 ha Naturschutzgebiet, die Dresdner Heide, sowie einen herrlichen Golfplatz und viele Wiesen und Felder um uns herum, die wir alle täglich nutzen können.

Ein wesentlicher Aspekt für die Zukunft unseres Ortes ist daher, dass wir auch in Zukunft noch genügend jungen Menschen, Familien mit Kindern, in Ullersdorf einen attraktiven Lebensmittelpunkt bieten. Von daher haben wir in meiner Zeit als Ortsvorsteher zwei kleine, aber attraktive Wohngebiete entwickelt, die auch sehr gut angenommen worden sind. Diesen Weg wollen wir weitergehen, indem wir das bestehende Wohngebiet am Golfplatz etwas verdichten möchten. Es geht letztlich um ca. 15 Häuser. Die Grundstücke sollen ca. 500 Quadratmeter haben, so dass junge Familien bei uns heimisch werden können.

Wir werden auf diese Weise so wenig wie möglich grüne Wiese bebauen. Ein neues Wohngebiet an anderer Stelle würde hier deutlich mehr Flächenverbrauch zur Folge haben. Selbstverständlich wird es dann vor Ort weniger grüne Wiese geben. Allerdings muss man auch bedenken, dass diese Wiese seit Jahren Bauland ist. Man könnte ein Altenheim, eine Sporthalle oder ein Schwimmbad bauen. Von daher ist der jetzige Plan eine deutliche Verbesserung in Bezug auf die Bebaubarkeit. Einzelne Wohngebäude führen nicht zu einer ansonsten möglichen Verdichtung des Wohngebietes.

Das Ziel des Ortschaftsrates ist es, unsere schon erwähnten Vorteile, Wohnen im Einklang mit der Natur, beizubehalten. Vor Ort wird es zwar zu einer Reduzierung der Wiesenfläche kommen, allerdings gehen wir davon aus, dass es davon um uns herum noch genügend gibt. Selbstverständlich haben wir auch Verständnis für Sie als Anwohner, deren gewohnte Umgebung sich damit ändert. Allerdings gehen wir auch davon aus, dass Sie gemeinsam mit uns die Notwendigkeit erkennen, Ullersdorf entsprechend weiterzuentwickeln, um langfristig eine Überalterung der Bevölkerung zu verhindern. Kurzgefasst: Sterben die Kita und die Schule, stirbt der Ort.

Der Ort bedarf auch in Zukunft noch Investitionen. Von daher müssen wir auch weiterhin unseren Beitrag zur Finanzierung leisten. Der Ortschaftsratsrat sowie meine Wenigkeit werden es nicht zulassen, dass unser Ortsteil noch einmal in eine ortsbedrohende Schieflage gerät.

Der Ortschaftsratsrat bzw. seine Mitglieder sind auf allen Ebenen mit dem Ort und den Vereinen verbunden. Wir sind gemeinsam und jeder vor Ort ständig dabei das gesellschaftliche Engagement zu verbessern. Allerdings bedarf es hierzu vor allem der Mitwirkung der Bürger. Man muss es wollen. Wir alle können niemanden zwingen in einem Verein oder der Feuerwehr aktiv zu werden. Allerdings sind wir da in den letzten Jahren durchaus erfolgreich gewesen, wie Sie alle wissen. Ullersdorf ist hier keine Ausnahme. Das Problem haben praktisch alle kleinen Gemeinden. Gerade auch vor diesem Hintergrund ist es wichtig, jungen Menschen in Ullersdorf eine Heimat zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
Frank-Peter Wieth, Ortsvorsteher
Ullersdorf, 19.05.2019



Radeberger Bierstadtfest

Radeberg800 - Sehen, Genießen, Erleben

Kostenlose Shuttlebusse zu den Bierstadt-Festtagen

An den Festtagen verkehren kostenlose Busse im 30-Minuten-Takt von den Besucherparkplätzen an der Schillerstraße Höhe Vorwärtsstadion und der Christoph-Seydel-Straße (ehem. Coca-Cola) zum Festgelände.

Haltestellen im Stadtgebiet, welche der Shuttlebus bedient finden Sie:

- Christoph-Seydel-Straße
- Am Sandberg
- Radeberg Krankenhaus
- Pulsnitzer Straße
- Oberstraße
- Forststraße
- Steinstraße
- Georg-Büchner-Straße
- Juri-Gagarin-Straße / Schillerstraße

Ein Jubiläums-Bier für Radeberg



Zur Bekanntgabe des Jubiläums-Extras lud das Brauereiteam am 22.05.2019 in den Wettiner Salon in den Kaiserhof ein.

Ein weiteres Geburtstagsgeschenk konnte die Stadt Radeberg quasi am vergangenen Mittwoch in Empfang nehmen. Die Radeberger Exportbierbrauerei bietet an den Bierstadt-Festtagen ein eigens kreiertes Jubiläums-Bier an. „Es ist ein klassisches Radeberger Pilsner, nur etwas stärker eingebraut“, verriet der technische Direktor der Brauerei, Paul Panglisch. Das Bierchen erhalten die Gäste am Auschankwagen am Marktplatz.

Text & Foto: Red.

Monsterspaß zum Kindertag

KJSR holt die Monsterroller zum Radeberger Bierstadtfest

Auch der Radeberger Kinder- und Jugendstadtrat hat sich im Vorfeld Gedanken gemacht, was besonders die jüngeren Gäste der Bierstadt-Festtage ansprechen könnte. Und so luden sie die Jungs und Mädels von „Monsterroller Neukirch / Lausitz“ ein, am 01.06.2019, zum Kindertag, auf der Oberstraße einen Parcours anzubieten. Von 13.00 bis 18.00 Uhr kann dann jedermann mal die abenteuerlichen Gefährte ausprobieren.



Cool unterwegs - Handballer Stefan Kretzschmar hat den Monsterroller bereits getestet. (K1 Sporthotel Oberwiesenthal)

Text: Red.

Leserbriefkasten

Die „Wahl“ in ihrem wahren Zustand der hochgelobten „Demokratie“ von Bernd A. Rudolf aus Radeberg

„Demokratie“ im Besatzungssystem? Am Ende des 2. Weltkrieges steht ein Friedensvertrag. Wo ist der? Der Einigungsvertrag ist lediglich eine von den Besatzungsmächten genehmigte Einigung zwischen BRD und DDR. Eine echte Vereinigung dürfte es nicht geben, deswegen wurden künstlich Diskrepanzen geschaffen, die eine dauernde Trennung aufrechterhalten. Ein uneiniges Volk ist leichter beherrschbar. Eine vom Volk ausgehende Verfassung in einer wahren Demokratie existiert nicht, lediglich ein halbseidenes nahezu ungültiges Grundgesetz für das Besatzungsgebiet „deutsch“. Nun wählt mal. Wie dann gezählt wird, kommt nur den hochbezahlten Machthabern zu. Ein Parteidurcheinander (Blockflötenorchester) ist gewollt, was letztlich analog des DDR-Zustandes existiert. Die Auszählung (Anzahl und prozentual) wird dann auch ohne Nichtwähler und Ungültige Stimmen praktiziert. Übrigens, bei mehr als 50% Nichtwählern und ungültigen Stimmen ist die Wahl ungültig. Davor haben alle derzeitigen Politiker ganz große Furcht (Wegfall von Diäten). Keine einzige Partei hat in ihrem Parteiprogramm den Auszug der Besatzungen mit ihren Atomraketen mit Friedensvertrag zum Ziel. Warum eigentlich nicht, das ist doch ein dringendes Bedürfnis der Deutschen? Aber von Politikern werden „wichtigere“ Probleme künstlich erzeugt, egal ob nachteilig, Hauptsache ihr Gehalt läuft weiter. Migration, Leitkultur (z.B. bewachte, fragwürdige und von wem (?) bezahlte Kunstwerke), Wölfe, Hymne, u.v.m. Gutbezahlte Politikwissenschaftler hießen früher Parteisekretäre! Historiker mit geschichtlicher Wahrheit sind äußerst rar. Von wem muss sich das Volk vertreten fühlen? Was soll denn nun gewählt werden? Natürlich Politiker, auch deren Namen unbekannt sind. Selbstverständlich darf das Volk auch nicht deren Lebenslauf erfahren. Das ist doch „echte Demokratie“??? Ich wünsche Ihnen eine gute Erkenntnis zur fragwürdigen „Wahl“.

Ihr BAR

Leserbrief zu Gemeindesteuern Wachau

Verantwortung (mit)tragen oder Schauspieler?

Notwendige Maßnahmen zur Konsolidierung des Gemeindehaushaltes werden offenbar nicht von Vertretern der Offenen Bürgerliste mitgetragen. Es ist sehr verwunderlich, dass gegen Maßnahmen der Sanierung gestimmt wird, obwohl man ja bei den Entscheidungen zu den Investitionen dafür gestimmt hat bei einer besseren Kassenlage der Gemeinde.

An der mehrjährigen Sanierung werden sich voraussichtlich zu sehr großem Anteil der Freistaat und der Kreis Bautzen beteiligen. Dieses setzt jedoch noch den Abschluss von harten Verhandlungen des Bürgermeisters voraus, die durch ein NEIN der offenen Bürgerliste nicht gerade gefördert werden. Alle Schritte, die Vor- und Nachteile und jeweiligen Konsequenzen sind den Gemeinderäten transparent (ein sehr geschätztes Gut – im Übrigen nicht nur für die Offene Bürgerliste) vermittelt und in Gang gesetzt worden. Selbst die nunmehr vorgeschlagene Grundsteuererhöhung (auf 427,5%) liegt bei weitem unter den bei vielen anderen Gemeinden landesweit üblichen Hebesätzen.

Ist der Offenen Bürgerliste nicht bekannt, dass Wachau dringend erforderliche Bedarfszuweisungen als überlebenswichtige Einnahmequelle nicht erhält, wenn die Konsolidierung nicht mit vollem Ernst betrieben wird? Will die Offene Bürgerliste einen „Selbstmord“ und finanziellen Kollaps herbeiführen? Oder gewinnt doch noch die Einsicht, dass das Ehrenamt von Ratsmitgliedern nicht nur eine Schönwetterveranstaltung ist, sondern auch in Schlechtwetterzeiten Rückgrat und Verantwortung erfordert?

Berthold Steinkamp, Wachau

Würde man die Route der Busse von oben betrachten, ist die Strecke in Form einer 8 angelegt. Zudem findet sich das Jubiläum Radebergs natürlich am Fahrzeug wieder.

Am Mittwoch, 29.05.2019 fährt ein Shuttle zum Konzerthaus Carmina Burana. Ca. 18.00 Uhr werden die Haltestellen bedient. Rückfahrt vom Konzert ist gegen 21.00 Uhr. An den Festtagen, Donnerstag, 30.05.2019 bis Sonntag, 02.06.2019, fahren die Busse ab ca. 12.15 Uhr bis etwa 23.15 Uhr im schon erwähnten 30-Minuten-Takt.

Text: Red.

Kleinanzeigen

Haus v. Privat gesucht. Bitte alles anbieten!

Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19
und 0351 / 888 26 88

Radeberg, 2-RWG, saniert, 54 m², 320,- € KM + NK, Stellplatz, Schuppen
Tel. 03528 / 402 95 79

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Verkaufe Garten in Sächs. Schweiz (Bung., Elt., Wasser, Abw.)

Chiffre 22/19

Kostenlos abzugeben: Stereo-Set 4001 (Radio mit Plattenspieler + 2 Lautspr.-boxen) sowie Radioempfänger REMA arioso mit 1 Lautspr.-box
Tel. 0172 / 359 55 56

Zu verschenken: eine Campingliege mit leichtem Fehler und 10er-Eierpackungen
Tel. 035200 / 242 96

2,5-Raum-Whg. EG Badstr. ab sofort zu vermieten
Tel. 035955 / 727 27

Wir bilden aus zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA)
Tel. 03528 / 41 24 35

Entsorgung von Bauschutt, Gips, Holz, Asbest, Dachpappe, Sperrmüll, Industrieabfall, Reißig, Laub, Gras usw.

Ankauf von Schrott u. Buntmetall, Papier usw.

Lieferung von Kies, Frostschutz, Mörtel usw.

Zumpe
Entsorgungs- & Verwertungs-GmbH
Containerdienst

Bei Selbstanlieferung von März bis Dezember verlängerte Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr
Mo. + Mi. bis 18.00 Uhr

01454 Radeberg Oststraße 1e
Tel. 03528/44 14 04
www.zumpe-containerdienst.de
kontakt@zumpe-containerdienst.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt- in 01936 Laufnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

Bei uns sind Sie nicht nur eine Nummer, sondern haben einen Namen!

Wer wollte sich schon immer Mal als Zeitungszusteller ausprobieren? Hier ist deine Chance...

Wir suchen für die Urlaubszeit Juli/August
Zeitungszusteller (m/w/d)

Langebrück Radeberg

Interessiert?!- Dann melden Sie sich!

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528 / 44 23 01, Fax 03528 / 44 22 91
oder Mail zeitung@die-radeberger.de



Von der alten Druckerei zum neuen Stadtgrün

Geht man von der Innenstadt die Hauptstraße hinunter, gelangt man am Kaiserhof zu einem kleinen Idyll, welches zum Ausruhen, Spazieren, Durchatmen und Genießen einlädt. Mit diesem Abschnitt des grünen Bandes konnte nun am Freitag, dem 24.05.2019 auf dem ehemaligen Druckereigelände an der Hauptstraße / Ecke Dresdener Straße eines der ersten Stücke Stadtgrün eingeweiht werden. Die moderne, schlichte Fußgängerbrücke ermöglicht den Übergang zum anderen Röderufer in den Gelbkehain. Zur Einweihung bei strahlendem Sonnenschein erzählte Oberbürgermeister Gerhard Lemm von den Landschaftsbauarbeiten und den Bepflanzungen, den schweren Tief- und Brückenbauarbeiten und der ein oder anderen Besonderheit im Baugeschehen. Die ersten Verzögerungen entstanden beispielsweise aufgrund einer notwendigen Umplanung wegen neuer Hochwasserquerschnitte. Die Brücke musste höher eingesetzt und somit auch das Röderufer rechts und links angepasst werden. Apropos Brücke – die durch die AG Grünes Band favorisierte Brücke kam aus den



Den symbolischen Banddurchschnitt übernahmen (v.l.) Sebastian Richter vom Planungsbüro Schubert, Oberbürgermeister Gerhard Lemm und Ines Würzbecker von der Firma DTM Garten- und Landschaftsbau.



Gemeinsam wurde nach der offiziellen Freigabe der Park erkundet.



Die Boule-Fläche wurde am Freitag gleich mal von Holger Wedemeyer und seinen Begleiterinnen getestet.



Im Hochbeet wachsen neben Erdbeeren auch Kräuter wie Thymian, Sauerampfer, Salbei und mehr.

Niederlande und sorgte für eine Meisterleistung des Kraftfahrers, der die 18m lange Konstruktion durch die engen Radeberger Straßen manövrierte. Ein weiterer Pluspunkt des Parkes sind die Kräuter und Sträucher, an denen auch gepflückt und genascht werden darf. Das hübsch angelegte Hochbeet kann gern durch die Bürgerinnen und Bürger mit weiteren Pflanzen ergänzt werden. Doch es gilt dennoch auch hier der Grundsatz: Man sollte nur das essen, was man genau kennt! Rund 563.000 Euro kostete der Park mit Boule-Fläche, Kräuter-Hochbeet, Sitzmöglichkeiten, Beleuchtung, Wegen, Pergola und Bepflanzung. Von dieser Summe wurden 486.000 Euro aus den Einnahmen der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ Radeberg finanziert. Der nächste Bauabschnitt heißt nun Gelbkehain und schließt sich direkt an das alte Druckereigelände an. Im August sollen die Bauarbeiten starten und bis Mai 2020 abgeschlossen sein.

Text & Fotos: Red.

NEUERÖFFNUNG
3. JUNI 2019 Schräg gegenüber ModeExpress
Hauptstraße 33-37, Radeberg



Ab Juni beziehen wir unser neues Geschäft in der Innenstadt von Radeberg.

Wir freuen uns, Ihnen unser vielseitiges Angebot, einschließlich Reparaturen und Dienstleistungen, im neuen Geschäft zu präsentieren.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Unsere Telefonnummer bleibt unverändert
03528 / 44 19 79

Nach abgeschlossener Bauphase finden sie uns wieder im EKZ.

Mobiler Friseur-Service & Kosmetik
Hair Flair
 Friseurmeisterin
 Großröhrsdorf
 Wasserstr. 20a
 Telefon 0152 56279892

Kennenlernangebote bei Nadine Schmidt
 (gültig 2 Wochen - für Neukunden)

Herren: Naßschnitt + Styling 15,00 €
 Damen: Schnitt, Coloration u. Styling 56,00 €

www.hairflair-grossroehrsdorf.de

Sport im Rödertal

Radeberger SV

Abteilung Fußball informiert

Spielergebnisse:

E1-Junioren:	RSV : FV Dresden 06 Laubegast 2	0 : 0
E2-Junioren:	SG Weixdorf 3 : RSV 2	1 : 0
D-Junioren:	RSV : SpVgg. Dresden-Löbtau	3 : 7
C-Juniorinnen:	RSV: Roter Stern Leipzig 99	5 : 3
Alte Herren:	Coswiger FV : RSV	3 : 2
2. Männer:	RSV 2 : TSV Rotation Dresden 2	1 : 4
B-Junioren:	SpG Turbine Dresden / Borea 3 : RSV 2	2 : 1
F1-Junioren:	SG Motor Dr.-Trachenberge : RSV	1 : 0
F2-Junioren:	SG Motor Dr.-Trachenberge 2 : RSV 2	0 : 0
1. Männer:	RSV : SG Gebergrund Goppeln	4 : 1
C-Junioren:	RSV : FV Dresden 06 Laubegast	2 : 1
B-Juniorinnen:	SV Ludwigsdorf 48 03/07 : RSV 02/06	4 : 1
1. Frauen:	RSV : SV Loschwitz	1 : 0
F3-Junioren:	SG Motor Dr.-Trachenberge 3 : RSV 3	1 : 0

Stadtmeisterschaften - Spannender Spieltag!

Bevor es in die kleine Pause der Meisterschaft zwecks des Stadtfestes und Pfingsten geht, gab es den 5. Spieltag der Radeberger Stadtmeisterschaft. Spitzenreiter SV Einheit Holsten hatte spielfrei. Die drei Verfolger konnten bis 3 Punkte aufschließen. Das gelang in einem ausgeglichenen und spannenden Spiel nur dem Team Breaker. Das Spiel gegen die Fruchtzwerge entschieden sie mit 5:4 für sich. Unified Kleinwachau ging als Überraschungssieger vom Platz. Sie besiegten die Spielgemeinschaft FC Kleinwolmsdorf/FSG 77 mit 3:2. Auch Prettl gewann das erste Spiel der Saison mit 5:1 gegen den FK Radeberg.

Nächster Spieltag Freitag 14.06. ab 19.00 Uhr mit folgenden Begegnungen: FCKW/FSG 77 – FFZ; Prettl – Holsten; Breaker - FKR; Spielfrei Unified

Man sieht sich.

Günter Zeiger, Turnierleiter

SV Einheit Radeberg e.V. informiert

Spielergebnisse:

Mittwoch, 22.05.2019:	Seniorenmannschaft Ü 60	
SV Einheit Radeberg - Kleinwelka		
Das Spiel ist ausgefallen		
Sonntag, 26.05.2019:	E-Junioren	
E-JuniorenSpG Liegau-SV Einheit – ZeiBig		4:9

SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V. informiert

Spielergebnisse vom Wochenende aus dem Jugendbereich:

F-Jugend:		
SV Liegau-Aug. 1 – FV Ottendorf-Okrilla		12:2
SV Liegau-Aug. 2 – SC 1911 Großröhrsdorf 2.		0:4
E-Jugend:		
TSV Pulsnitz 1. – SV Liegau-Aug. 1		3:3
SV Liegau-Aug. 2 – LSV Bergen		4:1
SpG Liegau-Aug. 3/ SV Einheit Radeberg – SV ZeiBig		4:10
D-Jugend:		
SG Großnaundorf – SV Liegau-Augustusbad		0:3
SV Liegau-Aug. 2– SpG Großnaundorf 2./ Lomnitz		4:1
B-Jugend:		
FSV Brettnig-Hauswalde – SV Liegau-Augustusbad		7:0
Horst Sauer, SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V.		

Die AG Stadtgeschichte präsentiert neuen Band

Zum Jubiläum Radeberg800 hat die AG Stadtgeschichte ein besonderes Büchlein zusammengestellt. Auf rund 160 Seiten sind neben den neuen Artikeln zur Industriegeschichte, Vereinsgeschichte, Stadt- und Baugeschichte sowie Radeberger Persönlichkeiten auch frühgeschichtliche Berichte unter der Rubrik „Jubiläum – 800 Jahre Radeberg“. Präsentiert und erstmalig zum

Verkauf angeboten wurde Band 17 der Reihe „Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte“ am Donnerstag, den 23.05.2019 im Festsaal des Schloss Klippenstein. Die Gäste erfuhren interessantes zur Arbeit der Arbeitsgruppe, einen Vortrag zur Frühgeschichte und Erzählungen zum Inhalt des Buches. Zum Gedenken an das verstorbene AG-Mitglied Ludger Hiller wurde

ein Nachruf verfasst, welcher nun im Jubiläumsband sein unermüdliches Engagement zur Erforschung und Erarbeitung der Braugeschichte Radebergs ehrt. Oberbürgermeister Gerhard Lemm lobte ebenfalls das langjährige Engagement der Historiker und bemerkte: „...dass in 40 Jahren die Sache bedenklich aussieht, und junge Leute nachkommen müssen.“



Generationsübergreifende Arbeit zur Stadtgeschichte: Stellvertretend für alle AG-Mitglieder und Autoren präsentieren (v.l.) Prof. Dr.-Ing. Peter Schmutzler (Historiker der ersten Stunde), Katja Fissel (Erstellen des Jahresrückblicks) und Gert Schöbel (Feuerwehrgeschichte in Arbeit) hier den aktuellen Band der Radeberger Blätter.

Der Jubiläumsband ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, im Schloss Klippenstein und

⇨ am Stand der Arbeitsgruppe zum Bierstadtfest am 31. Mai 2019, 13.00 - 18.00 Uhr auf der Röderstraße / „Straße der Stadtgeschichte“ erhältlich. ⇨

Auf der historischen Infomeile werden nicht nur Exponate zu 800 Jahren Radeberg präsentiert sondern auch Mitglieder der AG Stadtgeschichte für Gespräche bereit stehen. Und auch Wolfgang Seifert, ehemaliger Stadtrat und AG-Mitglied, wird an einem Stand Videos zur Stadtgeschichte zeigen und die neue DVD Nr. 7 präsentieren. Die neue Ausgabe der Radeberger Zeitgeschichten beinhaltet die Jahre 1992 bis 1994. In 60 Minuten werden Videosequenzen von Lotzdorf, dem EKZ und dem Wohngebiet Badstraße, der Fleischerei Korch, der Brauerei, der Straße des Friedens und der Stolpener Straße sowie der Umgehungsstraße Nord mit Coca Cola, ein Rundflug und die 775 Jahr-Feier Radebergs gezeigt. Die Teile 1-6 gibt es zum Bierstadtfest zum Sonderpreis. Also schauen Sie vorbei und erleben Sie Stadtgeschichte in allen Facetten.

Radeberger Filme 1992 - 1994

Neu zum Jubiläumfest:
 Die 7. DVD der Reihe
 Radeberger Filme von Wolfgang Seifert.

Text: Red.; Foto: K. Schönfuß



Die Jubiläums-Uhr „800 Jahre Radeberg“

gibt es ab sofort bei
Uhrmachermeister Frieder Nitzsche

Hauptstraße 50, 01454 Radeberg
 Tel. 03528 / 44 26 02
 E-mail: f-nitzsche@t-online.de
Öffnungszeiten im Internet

Glas • Porzellan • Geschenkartikel

Bettina Müller

An der Ziegelei 2 | 01454 Radeberg
 www.muellerglasporzellan.de

!!! Achtung !!!
 Wir haben weiter für Sie reduziert!
Jetzt 50% bis 80%

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr | Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir sind weiter für Sie da!
 Im Hochland-Center Dresden-Weißig neben OBI!

Gültige Geschenkgutscheine können auch weiterhin in unserem Geschäft Hochland-Center DD-Weißig eingelöst werden.

Tipps & Termine

Pfingstkonzert im Seifersdorfer Tal

Auch dieses Jahr findet am Pfingstsonntag, den 9. Juni 2019, das traditionelle Pfingstkonzert im Seifersdorfer Tal auf der Tanzwiese statt. Dieses Jahr nun schon zum 63. Mal. Wie jedes Jahr möchten wir Sie als unsere Gäste recht herzlich willkommen heißen.

Ab 08.30 Uhr - Talgottesdienst am Obelisk.
Ab 10.00 Uhr - Pfingstkonzert auf der Tanzwiese.
Die Musiker sind das Akkordeonorchester „Harmony Dreams“ der Musikschule Fröhlich, Leitung Fr. Kerstin Naumann. Es singt für Sie der gemischte Chor Pulsnitz und der Nicodechor Langebrück. Die Leitung der beiden Chöre übernimmt Herr Matthias Kotte.
Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt.

Sylvia Großmann

15. KUNST: offen in Sachsen Pfingsten - 08./09./10. Juni 2019

Auch in diesem Jahr werde ich wieder daran teilnehmen. Meine Ateliertüren in Fischbach öffnen sich am Pfingstsonntag (08.06.) und Pfingstsonntag (09.06.) ab 10 Uhr, d.h. eine Atelierausstellung + neue Arbeiten in einer temporären Galerie überm Stall sind wieder zu sehen.

Kunst Atelier Ingolf Lindner

Kirchstr. 56, 01477 Fischbach, www.ingolf-lindner.de

DAV – Sektion SBB – Weitwandergruppe

Lehrpfad von Růžová (Rosendorf)

Volker und Martin Behrend: 30 km geführt

Hrensko (Herrnskretsch) - Janovský vrch (Johnsdorfer Berg) - Aussichtsturm Janov (Johnsdorf) - Pastevní vrch (Hutberg) - Růžová (Rosendorf) - Dolský Mlýn (Grundmühle) - Kamenická Strán (Kamnitzleiten) - Mezná (Stimmersdorf) - Hrensko

Treff: 8.45 Uhr Hrensko, Fähre; Rückfahrt: S1
Wanderleiter: Martin Behrend, Tel. 0351 / 85 09 21 80;
Mail behrend.martin@web.de

Verkehrssicherheits-Seminar

Zum nächsten Verkehrssicherheits-Seminar in Großerkmannsdorf am 05.06.2019, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24 laden wir alle Kraftfahrer und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Brigitte Reinhardt - Ortsamt Großerkmannsdorf

Mehrgenerationenzentrum Radeberg

Montag, 03.06.	17.30 Uhr	Bauch-Beine-Po Gymnastik
Dienstag, 04.06.	09.00 Uhr	Baby-Kleinkinder- treff mit Frühstück
Mittwoch, 05.06.	09.30 Uhr	Themenrunde mit Frühstück

Frau Dr. Kirschner besucht uns und spricht über Diabetes

Donnerstag, 06.06.	14.00 Uhr	Yogilates
	17.00 Uhr	Rommé

Blutspendetermin Arnsdorf

Der nächste Blutspendetermin ist am Donnerstag, dem 06. Juni 2019 von 12.00 – 15.30 Uhr im Kulturhaus des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf, Hufelandstraße 15, 01477 Arnsdorf.

Andreas Wenzel (DRK-Ortsverein Arnsdorf)

Vortragsreihe Reisen: Gesichter des Himalayas. Augenblicke des Herzens mit und von Uwe Schwarz

am Donnerstag, den 21.06.2019 um 18.30 Uhr

im GogelmoschHaus, Schafbergblick 1, 01833 Stolpen

Uwe Schwarz reist regelmäßig in die Himalaya-Region, in die entlegenen Dörfer, um Menschen zu begegnen, ihre offene Freundlichkeit und liebevolle Wärme zu genießen. Trotz widrigsten klimatischen und materiellen Bedingungen empfangen die Bewohner den Reisenden mit Fröhlichkeit, Gelassenheit und überwältigender Gastfreundschaft. Sein Film zeigt herrliche emotionale Bildmomente aus Ladakh, Zaskur, Nepal und Tibet in all ihrer Schönheit und Einzigartigkeit. Nach den gemeinsamen Kinomomenten erzählt

er von seinen aktuellen Reiseerlebnissen auf dem Dach der Welt. Anmeldung unter Tel. 035973/849170 oder E-Mail: verein@gogelmoschhaus.de. Eine Spende für das GogelmoschHaus ist erwünscht.

Freizeit Dresden

Sonntag, 02. Juni - Ausflug nach Zubrnice (Tschechien) mit Torsten

Wir fahren mit dem Zug nach Ústí. Dort steigen wir in einen historischen Dieseltriebwagen aus den 1960er Jahren um und fahren in das Dorf Zubrnice (Saubernitz). Hier besuchen wir ein kleines Eisenbahnmuseum (Stellwerkstechnik, Fahrzeuge). Weiterhin sehr sehenswert ist das Freilichtmuseum für volkstümliche Architektur. Natürlich gibt es auch wieder die böhmische Küche mit einem frischen Bier zu genießen. Optional unternehmen wir dann noch eine kleine Wanderung in die Umgebung auf einem Lehrpfad.

Treffpunkt: Dresden Hauptbahnhof vor dem Burger King
Wann: 7.30 Uhr (ca. 18.00 Uhr sind wir wieder in Dresden)
www.freizeitdresden.de - Günter Kuhr - Tel. 0176 / 57976030

Börsenstammtisch in Langebrück

Am 04.06.2019 findet der nächste Börsenstammtisch ab 19.00 Uhr in der Langebrücker Post statt. Ein wichtiges Ziel des Börsenstammtisches wird darin bestehen, ein Abschmelzen der Vermögenswerte bzw. des Barvermögens der Teilnehmer durch Inflationierung, 0-Zinspolitik und Negativzinsfestlegung der EZB soweit wie möglich zu verhindern. Im Fokus stehen hier an diesem Abend Qualitätsaktien großer internationaler Konzerne mit nachhaltig steigenden Dividendenausschüttungen. Alle an einer Vermögenssicherung interessierten Bürger aus Dresden und dem Dresdner Umland sind, wie immer, herzlich eingeladen.

Rainer Korf

FARASC – das Original 1979 präsentiert

Turnier im Skat und Rommé anlässlich 800 Jahre Radeberg

Termin: Sonntag, 2. Juni 2019, 10.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Papperlapapp“, Radeberg, Röderstraße 5

Skat: Gespielt werden 2 x 48 Spiele mit deutschem Blatt, es erfolgt eine Gesamtwertung

Einsatz: 15 Euro, Verlustgeld 1.- 3. Spiel je 0,50 Euro, ab 4. Spiel 1 Euro

Die erste Runde wird gelost, die zweite nach den Ergebnissen gesetzt. 100%ige Auspielung des Startgeldes. Bei 20 Teilnehmern beträgt der 1. Preis 125 Euro, dazu weitere 4 Geldpreise.

Rommé: Gespielt werden 2 x 20 Spiele nach den Turnierregeln des DSKV, Einsatz: 8 Euro
Das Startgeld wird zu 100% ausgespielt.
1. Preis bei 12 Teilnehmern: Sonderpreis + 40 Euro, weitere 4 Geldpreise.

Es laden ein Hans-Werner Gebauer, Turnierleiter Skat und Martina Gebauer, Turnierleiterin Rommé

Für unsere Senioren

Veranstaltungsangebote Radeberg

Begegnungsstätte „Am Markt“

04.06.	13.30 Uhr	Spielenachmittag Treff zum Brett- und Kartenspielen
06.06.	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag Singen mit Herrn Küchler

Begegnungsstätte „Am Heiderand“

03.06.	09.00 Uhr	Zeichenzirkel
	14.00 Uhr	Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
	17.00 Uhr	Seniorentanz
04.06.	09.00 Uhr	Gedächtnistraining
	14.00 Uhr	Spielenachmittag
05.06.	09.30 Uhr	Kegeln in der SWA für Bewohner mit unserer mobilen Kegelbahn
06.06.	09.30 Uhr	Seniorengymnastik

	14.30 Uhr	Geschichtliches mit Herrn Gebauer
	17.00 Uhr	Der „Kluge“-Stammtisch lädt ein
07.06.	08.45 Uhr	Seniorentanzkreis
	14.30 Uhr	Sommerfest der Seniorenwohnanlage und Seniorentreff Radeberg Süd e.V.
		Seniorenclub - Pulsnitzer Straße 67
03.06.	12.00 Uhr	Treff der Skat- und Romméspieler
04.06.	09.00 Uhr	Spielvormittag
05.06.	14.00 Uhr	Geselliger Kaffeenachmittag

Trauer- und Familienanzeigen
in ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“

Alle Informationen zu unseren Trauer- und Familienanzeigen finden Sie auch unter www.die-radeberger.de/Leistungen/Familienanzeigen

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter

Lenchen Vogt

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein Dank gilt auch dem Pflegedienst Böhm, der Praxis Dr. Schumann, der Station 1 des Krankenhauses Radeberg sowie der Rednerin Frau Sommer und dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Ihre Kinder
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Eberhard Einert

* 26.06.1950 † 01.05.2019

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevolle Worte, gesprochen oder geschrieben, stillen Händedruck, Blumengrüße und Geldzuwendungen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.
Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Winkler, dem Redner Herrn Meyen und der Gärtnerei Kühnel.

In stiller Trauer
Seine Ehefrau Gudrun
seine Söhne Frank und Jens
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Mai 2019

3. Jahresgedächtnis

Jürgen Rudolph

15.09.1954 - 28.05.2016

Es war schwer dich zu verlieren, aber noch viel schwerer ist es, ohne dich zu leben.
3 Jahre ohne dich - viele Tage, aber keiner, an dem wir nicht an dich denken.

In liebevoller Erinnerung
Birgit
Rico, Anja und Familie
Schwiegermutter Hannelore

In ehrendem Gedenken

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst geschaffen hast. Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil dir genommen ward die Kraft.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Helmut Heine

* 06.01.1937 † 23.05.2019

In stiller Trauer
Seine liebe Ehefrau Monika
Töchter Regina, Christine, Monika
und Katrin mit Familien
Dirk und Silke mit Christian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14.06.2019, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat, das ist eine wunderbare Sache.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Schwiegervater, unserem Opa und Uropa, Herrn

Werner Hauke

geb. 10.07.1938 gest. 21.05.2019

In stiller Trauer
Seine liebe Edith
Sohn Peter mit Antje
Enkel Janine, Marcel und Sandra mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14.06.2019, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

TAXI & MIETWAGEN
Kai Hänchen
Radeberger Straße 9
01454 Wachau OT Feldschlösschen
info@taxi-haenchen.de

- Kleinbus bis 8 Personen
- Schülerbeförderung
- Flughafentransfer
- Seniorenfahrtdienst (Einkauf, Bank, Apotheke u. a.)
- Krankentransporte aller Kassen (Bestrahlung, Reha, Dialyse, Kur u.a.)

☎ 03528 / 44 73 62 • 0170 / 46 49 798

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER
Inhaber Benjamin Wolf
www.bestattung-muschter.de
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben
Wir sind jederzeit 24h für Sie da...
0176/ 218 70 876

Hauptfiliale Radeberger Straße 5, 01458 Ottendorf - Okrilla, Tel. 035205/ 542 25
Filiale Pulsnitz Robert-Koch-Straße 15, 01896 Pulsnitz, Tel. 035955/ 712 823

S&D Träger Service & Dienstleistung
Beräumungen • Transporte • Hausmeisterdienste
0174 20 85 185 - www.sd-traeber.de

BESTATTUNGEN Marko Paschke
01454 Radeberg • Hauptstraße 44
Tel 03528 / 419 39 38
Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten die Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne.“

Wir haben gehofft, gekämpft und doch haben wir dich verloren.

Otto Hiekel

geb. 30.01.2018 gest. 18.05.2019

In Liebe
Mama, Papa und Lotte
Oma Birgit und Opa Wolfgang

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 06.06.2019, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kleinwolmsdorf statt.
Von Trauerkleidung wird abgesehen.

Das größte Geheimnis ist das Leben, das tiefste Geheimnis ist die Ewigkeit, das schönste Geheimnis ist die Liebe - ein Geheimnis, dem selbst der Tod machtlos gegenübersteht.

Unimoto Drag Race 2019 – 10. Eagle Cup

Von kleinen Jubiläen und großen Erfolgen



Rund 40 Boliden starteten am vergangenen Wochenende zum Drag Race der Unimotos auf dem Gelände der Road Eagles MC Arnsdorf. Und dabei sind es nicht mehr nur Männer, die mit den „heißen Öfen“ über den Acker jagen. Immer mehr Frauen sind auf der Starterliste zu finden. Seit Jahren fährt beispielsweise Sassi von Singing Saw in der Elektrokategorie und sicherte sich auch in diesem Jahr wieder ein Plätzchen auf dem Siegerpodest. So auch ihre Kollegin in der E-Klasse, Babs vom Team Flying Sailors. Beide wurden nur noch von Bart getoppt, welcher mit seinem Team Hawk Custom Garage Unimoto extra aus Polen anreiste.



Das Rennen verlief in diesem Jahr etwas holprig, da es den ein oder anderen technischen Defekt gab. Mal wurde eine Kufe auf der Rennstrecke gesucht oder es kam ein Kettenglied abhanden. Der Ausruf „...nicht durch die Lichtschranke laufen...“ bekommt nun langsam Kultstatus und Fahrer Olli vom Team Round Up Dreck-Race Elbmarsch sorgte mit seinem Unfall zum Glück nur für eine gehörige Schreckminute. Seit mittlerweile 10 Jahren, quasi zu jedem Eagles Cup, fährt nun schon Alex vom Team Hessische Kampfsau mit seiner gleichnamigen Maschine beim Rennen in Arnsdorf mit. Gemeinsam mit Sohn „Mütze“ gehört er schon fast zum Inventar könnte man sagen. Dann ist es zum 10-Jährigen natürlich ein besonderes Highlight, den Siegerpokal in der offenen Klasse nach Hause zu holen. Markenzeichen von Alex ist übrigens die Schweinemaske, die er mittlerweile in diversen Ausführungen besitzt. So könnte man sagen: „Man muss ein Schwein sein in der Unimoto-Welt!“ All die Erlebnisse des Rennens wurden am Samstag gemeinsam bis spät in die Nacht gefeiert. Bereits am Freitag, dem Anreise und ersten Trainingstag gab es eine unvergessliche Party im Festzelt.

Text & Fotos: Red.

Radlberg, wir kommen!

Drei Garchinger starten zum großen 6-Tage-Rennen

Gut gerüstet und voller Tatendrang starteten am Montagmorgen, den 27. Mai, die drei 6-Tage-Radler (wir berichteten) Rudi Naisar, Werner Landmann und Dr. Joachim Krause vom Garchinger Rathausplatz in die Partnerstadt Radeberg in Sachsen. Verabschiedet wurden sie vom Ersten und vom Zweiten Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann (zweiter von links) und Alfons Kraft (rechts). Unter der „Schirmherrschaft“ des Garchinger Gründervaters Gowirich (Walter Fölsner, links im Bild), der auch nach Radeberg reist, sollte den drei Radlern ein gutes Durchkommen und viel Spaß auf der Tour sicher sein!

Text & Foto: Stadt Garching



Rudi Naisar (mit Garching-Schild), Werner Landmann (links davon) und Dr. Joachim Krause (rechts davon) freuen sich auf die Tour.

Konzert zum Chor-Jubiläum

55 Jahre gibt es den Posanenchor in Leppersdorf nun schon. Dieser Anlass wird am 10. Juni 2019, zum Pfingstmontag, mit einem Festgottesdienst gefeiert. 10.15 Uhr startet die Veranstaltung in der Kirche zu Leppersdorf. Die Chormitglieder freuen sich auf zahlreiche Gäste und Zuhörer.



Der Posanenchor Leppersdorf spielt zu den verschiedensten Anlässen. Hier zum Beispiel zur Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses im Ort.

Text: Red.; Foto: St. Anders & Red.

Langebrücker Nachrichten

Aus den Vereinen

Zwei Vorträge beim Seniorentreff

Zwei gut besuchte Vorträge im Langebrücker Seniorentreff zeugen vom Interesse für historische Themen. Zunächst konnte Dr. Dieter Rettig im Mai mit bisher unbekanntem Nachrichten aufwarten. Der Dresdener Ingenieurverein testete in den 1860er Jahren am Bahnkörper der Eisenbahn auf Langebrücker Flur das sogenannte Sprengöl als Bezeichnung für das Nobelsche Dynamit. Ein zweiter Vortrag am 20. Mai befasste sich mit dem Weißen Hirsch. Dr. Detlef Streitenberger vom Verschönerungsverein des Dresdener Ortsteils brachte den Zuhörern unter Verwendung eines kürzlich erschienenen Lesebuchs die Geschichte nahe. Kenntnis- und faktenreich, ein in jeder Hinsicht gelungener Vortrag. Aus diesen Erfahrungen heraus wird der Seniorentreff einen aus fünf Vorträgen gestalteten „Vortragssommer gestalten“. Der Auftakt ist für Dienstag, 25. Juni 2019, vorgesehen. Vor 185 Jahren gab es ein schon damals in Militärkreisen geächtetes Duell um die sogenannte „Offizierschere“ mit tödlichem Ausgang. Regionalhistoriker Hans-Werner Gebauer lädt historisch Interessierte um 16.00 und 18.00 Uhr an den Ortseingang von Langebrück ein. Der hier existierende Duellstein wird dabei als historisches Zeitzeugnis im Mittelpunkt stehen. An der Flurgrenze zu Grünberg und Schönborn erinnert der sogenannte Duellstein an den tödlichen Ausgang eines Duells im Jahr 1834. Die Duellanten waren Oberleutnant Alexander Liskow und Leutnant Otto Julius Köhler, der Auslöser soll eine Beleidigung durch Liskow gewesen sein. Köhler wurde tödlich getroffen, Liskow wurde zu einem Jahr Gefängnis auf der Festung Königstein verurteilt. Der Gedenkstein wurde 1835 von der Familie Köhler gestiftet. Er trägt die Inschrift „Dem Andenken des am 25. Juni 1834 hier im Zweikampf gefallenen Artillerie-Lieutenants Otto Bernhard Julius Koehler setzte diesen Stein die tief trauernde Liebe der Seinen“.

Nicodéchor gestaltet Pfingstsingens mit

Der Nicodéchor wird gemeinsam mit dem Gemischten Chor der Stadt Pulsnitz das traditionelle Pfingstsingens gestalten. Dieses ist am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, im Seifersdorfer Tal zu erleben. Los geht es um 10.00 Uhr auf der Festwiese. Organisiert wird das kulturelle Ereignis vom Förderverein Seifersdorfer Schloss.

Warum der Streuselkuchen für die Hofewiese so bedeutsam ist

Jenes Ereignis um den Besuch von König Friedrich August III. jährt sich am 2. Juni



Seit 2017 wird auf der Hofewiese ein Streuselkuchenfest gefeiert, das hat einen Grund. Für das Fest wird extra ein riesiger Streuselkuchen gebacken. Der Andrang war wieder groß. Gefeiert wurde am 25. Mai.



VON HANS-WERNER GEBAUER

Die Radeberger Zeitung brachte es am 4. Juni 1907 unter der Rubrik „Aus Stadt und Land“. Eben eine jener Anekdoten, die auch noch viele Jahrzehnte nach ihrem Entstehen in Sachsen bekannt ist. Hier geht es um das „Ditschen“, jene Form des „Eintunkens eines Lebensmittels in eine Flüssigkeit“ wie es korrekt in der Germanistik beschrieben wird.

König Friedrich August III. war mit seinen Kindern am 2. Juni 1907 auf der Langebrücker Hofewiese, setzte sich unter das Volk und empfahl einem seiner Söhne den etwas trockenem,

und dadurch schon härter gewordenen Streuselkuchen „einzutunken“. So schrieb es der Redakteur auf, offensichtlich das Wort „Ditschen“ oder „Didschen“ vermeidend. Denn es galt auch in einer Regionalzeitung als unschicklich „dem Volke aufs Maul zu schauen“ oder gar den König mit sächsischen Ausdrücken ins Gerede zu bringen, es war eine Art Selbstzensur.

Diese Anekdote wurde später in das Büchlein „100 Anekdoten um Friedrich August“ aufgenommen und das Zeugnis des Vorgangs konnte von mir im Radeberger Stadtarchiv an das Tageslicht geholt werden. „Ditschen“ ist

ein uraltes sächsisches Wort und stammt aus der bäuerlichen Gewohnheit auch älteres, schon hart gewordene Backware, sei es Brot oder Kuchen, in die Milchsuppe, seit etwa 1700 auch in den Kaffee einzutunken oder eben im typischen Sächsisch „einzuditschen“. Das Einditschen ist zugleich auch ein Verweis auf den früheren Zahnstatus, denn wer hatte schon, älter geworden, noch ein starkes, vollzähliges Gebiss.

Seit 2017 wird auf der Hofewiese jährlich ein Streuselkuchenfest gefeiert, um an das besondere Ereignis zu erinnern. Für diesen Tag wird ein riesiger Streuselkuchen extra gebacken.

In Kürze

Faustballer mit zwei Heimspieltagen im Juni

In der Feldsaison 2019 absolvieren die Faustballer des Langebrücker Ballsportvereins wieder ihre Heimspiele auf dem Faustballplatz am Dörnichtweg. Die Begegnungen starten jeweils um 10.00 Uhr, Zuschauer sind willkommen. Im Juni spielen die 1. Herren in der Oberliga Sachsen am Sonntag, 16. Juni, in Langebrück. Der zweite Heimspieltag der Faustballer ist am Sonnabend, 22. Juni. Zunächst startet die U10, ab 14.00 Uhr wird die U16 männlich ihr Heimspiel austragen. Übrigens gibt es seit dem 1. April eine Änderung bezüglich des Ballgewichts, die männliche Jugend U16 spielt jetzt mit 330 Gramm schweren Bällen (bisher 360 Gramm) und die männliche Jugend U14 mit einem Ballgewicht von 300 Gramm (bisher 330 Gramm). Dies hatte die International Fistball Association im Februar diesen Jahres beschlossen.

Seilbahn muss wieder neu aufgebaut werden

Am Eingang des Waldbades Langebrück ist die aktuelle BaDDepesche als Kundenmagazin der Dresdner Bäder GmbH kostenlos zu haben. In diesem Magazin ist unter anderem zu erfahren, dass der Sturm „Eberhard“ die neue Anlage „Flying Fox“ im Langebrücker Waldbad durch das Umknicken eines großen Baumes beschädigt hat. Die fertiggestellte Seilbahn für Kinder muss neu aufgebaut werden.

Eisenbahnbrücke soll höher werden

In der jüngsten Sitzung des Langebrücker Ortschaftsrates informierte Ortsvorsteher Christian Hartmann, dass der Deutschen Bahn für das Projekt des Neubaus der Bahnbrücke in Bahnhofsnähe einige zu beachtende Parameter übermittelt wurden. So wurde eine neue sogenannte „Lichte Höhe“ von 4,50 Meter festgesetzt. Heißt, die Brücke soll deutlich höher werden. Bisher ist die Eisenbahnbrücke nur 3,10 Meter hoch, sodass schon öfter größere Fahrzeuge stecken geblieben sind. Es erfolgte eine Fristsetzung zur Beantwortung der Forderung zum 30. September 2019.



Fortsetzung von Seite 8.

Satzung der Gemeinde Arnsdorf zur Regelung der Aufwandsentschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

(2) Die Entschädigung gemäß Abs. 1 a) und b) werden jährlich nach Vorlage entsprechender Nachweise und Belege; die Entschädigung gemäß Abs. 1 c) und d) nach Vorlage der entsprechenden Belege und Nachweise ausgezahlt.

§ 5 Entschädigung Ortschronisten

(1) Ehrenamtliche Ortschronisten erhalten Ersatz für
a) nachgewiesene Auslagen für Telefon- und Portokosten und Arbeitsmaterial,
b) eine Reisekostenvergütung nach dem Sächsischen Reisekostengesetz – SächsRKG
bei ehrenamtlicher Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes.
(2) Die Entschädigung gemäß Abs. 1 wird nach Vorlage der entsprechenden Nachweise und Belege ausgezahlt.

§ 6 Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Bibliothek

(1) Ehrenamtliche Tätige in der Bibliothek erhalten eine Entschädigung entsprechend ihres Zeitaufwandes von 40,00 €/Monat.
(2) Die Entschädigung gemäß Abs. 1 wird quartalsweise ausgezahlt.

§ 7 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden

(1) Im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Kommunal- und Parlamentswahlen bzw. Volks- und Bürgerentscheiden werden in der Gemeinde Arnsdorf auf der Grundlage der jeweils gültigen Wahlgesetze und Verordnungen Wahlausschüsse sowie Wahl- bzw. Abstimmungsvorstände gebildet. Diese Wahl- bzw. Abstimmungsorgane sind durch ehrenamtlich tätige Personen besetzt. Für die ehrenamtliche Tätigkeit ist diesen Personen eine Entschädigung zu zahlen. Eine Entschädigung erhalten Personen, die bei folgenden Wahlen und Entscheiden in der Gemeinde Arnsdorf als Wahlhelfer tätig werden:

- a) Europawahlen
- b) Bundestagswahlen
- c) Landtagswahlen
- d) Kommunalwahlen
- e) Volksentscheide
- f) Bürgerentscheide.

(2) Die ehrenamtlich Tätigen erhalten für die Ausübung ihres Amtes sowie für dadurch veranlasste Auslagen eine Entschädigung.

(3) Die Mitglieder des Gemeindevahlausschusses erhalten für die Teilnahme an einer einberufenen Sitzung eine Entschädigung von

- 25,00 € für Vorsitzender
- 15,00 € für Beisitzer bzw. Stellvertreter
- (4) Die Mitglieder der Wahl- bzw. Abstimmungsvorstände und ehrenamtlichen Hilfskräfte erhalten pro Wahl- bzw. Abstimmungstag eine Entschädigung von
- 50,00 € für Wahlvorsteher eines Wahlvorstandes
- 45,00 € für Stellvertreter des Wahlvorstehers und Schriftführer des Wahlvorstandes

- 40,00 € für Beisitzer eines Wahlvorstandes
- 40,00 € für Wahlvorsteher eines Briefwahlvorstandes

- 35,00 € für Stellvertreter des Wahlvorstehers des Briefwahlvorstandes und Schriftführer des Briefwahlvorstandes
- 30,00 € für Beisitzer des Briefwahlvorstandes
- 20,00 € für Hilfskräfte für einen Einsatz bis 4 Stunden
- 10,00 € für Reservehelfer, die sich für einen Einsatz in einem Wahl- bzw. Abstimmungsvorstand am Wahltag/Abstimmungstag bereithalten (Bereitschaftszeit am Wahltag ca. 2 Stunden) jedoch nicht eingesetzt werden.
- (5) Bei verbundenen Wahlen und Abstimmungen erhalten die Mitglieder der Wahl-, Briefwahl- bzw. Abstimmungsvorstände und die Hilfskräfte den einmaligen Entschädigungssatz entsprechend Abs. 2 und 4 zuzüglich 30,00 €.
- (6) Wird ein weiterer Tag für die Auszählung der Stimmen benötigt, gelten ebenfalls die in Abs. 4 festgelegten Entschädigungssätze.
- (7) Auf Antrag können neben der Entschädigung nach Abs. 2 und 4 eine Wegstreckenentschädigung entsprechend § 4 und § 5 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Reisekostengesetzes – SächsRKG gezahlt werden, wenn durch die jeweils zur Anwendung kommende Wahlordnung nichts anderes geregelt ist.

§ 8 Entschädigung für sonstiges Ehrenamt

(1) Sonstige, für die Gemeinde ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstaustausfalls als Entschädigung nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme bis zu 3 Stunden 10,00 €
von mehr als 3 bis zu 6 Stunden 20,00 €
von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz) 30,00 €
(3) Die Entschädigung wird nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
(4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach Abs. 2 nicht übersteigen.
(5) Die Entschädigung gemäß Abs. 2 wird nach Vorlage eines Nachweises der Beschäftigung und nach Ende dieser ausgezahlt.

§ 9 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.
(2) Gleichzeitig wird die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) vom 27.01.2015 außer Kraft gesetzt.

Arnsdorf, den 23.5.2019

Matthias Werner, Stellvertretender Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande kommen, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Arnsdorf, den 23.5.2019

Matthias Werner, Stellvertretender Bürgermeister

Die Gemüseackerdemie bei uns zu Gast



Die Klasse 4b der GS Süd war am 09.05.2019 mit der Gemüseackerdemie im Schulgarten. Die Gemüseackerdemie ist ein Team, welches Schüler über bestimmte Pflanzen informiert und diese mit den Schülern zusammen einpflanzt. Unsere Klasse ging mit verschiedenen Erwartungen in das Projekt, z.B. „Wie werden Pflanzen richtig gepflanzt?“ oder „Bekommt unser Schulgarten ein neues Gesicht?“. Zuerst haben wir uns zusammen mit dem Team, bestehend aus 4 Leuten, im grünen Klassenzimmer gesammelt. Wir erfuhren, wie der Tag ablaufen soll. Danach wurden verschiedene Pflanzen besprochen und angeschaut, ebenso wurden wir nun in 4 Gruppen eingeteilt. In den jeweiligen Gruppen wurden verschiedene Pflanzen gepflanzt und dabei unser soeben erworbenes Wissen aufgefrischt. Zum Pflanzen gehörte z.B. das Ziehen einer 30cm breiten Rinne,



in welche dann Pflanzen eingesetzt wurden. Es wurden auch Löcher gegraben, diese mussten immer eine Handbreit Abstand haben. Insgesamt wurden Rote Beete, Mangold, Kohlrabi, verschiedene Kohlsorten, Gemüsezwiebeln, Frühlingzwiebeln, Möhren, Radieschen, Haferwurz, Schwarzwurzel, Romasalat, Fenchel, Pflücksalat, Pastinaken, Zuckerschoten und Kartoffeln angebaut. In Vorbereitung auf das Wiedersehen mit der Gemüseackerdemie wurde auf den übrig gebliebenen Beeten Mulch verteilt. Dieser Mulch wurde mit Schubkarren an die Beete gefahren und bestand aus altem Blattmaterial. Zum Schluss wurden alle benutzten Geräte gesäubert, zu diesen gehörten z.B. Schaufeln, Harken, Mistgabeln und so weiter. Unserer Klasse hat das Projekt sehr gefallen und wir würden es jedem weiterempfehlen. Wir hatten sehr viel Spaß bei der Arbeit und konnten so auch gleich neue Pflanzen kennenlernen. Außerdem wird unser Schulgarten so noch viel schöner und wir werden bald vitaminreiche Gemüsesorten ernten können.

Es berichteten Nyla und Moritz aus der 4b, geholfen hat die Praktikantin Julia vom Humboldt-Gymnasium

Aus dem Rödertal

Tigerstarke Fahrradtour

Schon lange freuten sich die ABC-Tiger aus dem Radeberger Kinderland, einer Einrichtung der Volkssolidarität-Meißen e.V., auf Freitag, den 10. Mai 2019.

An diesem Tag wollten wir eine Fahrradtour unternehmen. Aber o weh, die Wetterprognose versprach Regen, doch wenn Tiger reisen, lacht die Sonne - und so war es dann auch.

Völlig aufgeregt trafen wir uns um 8.00 Uhr mit unseren Fahrrädern im Kindergarten. Natürlich hatten auch alle den Helm dabei. Unsere Tour ging durch das Friedrichstal nach Feldschlöbchen. Auf dem Spielplatz frühstückten wir gemütlich auf der Wiese, testeten alle Spielgeräte und pflückten Pustelblumen. Weiter ging es durch die Landwehr zum Landwehrteich. Dort beobachteten wir ein Entenfamilie und einen großen Raubvogel. Nach einem Schokokeks zur Stärkung radelten wir weiter bis zu Tonis Haus, da wartete schon seine Mama mit süßen Naschereien auf uns. Im Garten durften wir klettern, rutschen und uns richtig austoben. Auf der Terrasse servierte uns Toni und seine Mama ein leckeres Mittagessen. Danach starteten wir wieder und fuhren zurück zum Kin-



dergarten. Am Sandberg-Spielplatz konnten wir noch einmal rennen, rutschen und schaukeln oder auch ausruhen und das Beste an diesem Tag war: KEIN MITTAGS-SCHLAF!
Alle Kinder haben super durchgehalten und manche wollten am Nachmittag mit ihren Eltern gleich zur nächsten Tour starten.
Es war ein toller erlebnisreicher Tag – nicht nur für uns Kinder, sondern auch für die Erzieher und Eltern, welche uns bei unserem Ausflug begleiteten.
Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für liebevolles Anspornen und Anschieben, für Montearbeiten und „Abschleppdienste“. Danke auch für die vielen Leckereien...
Sagen die ABC-Tiger mit Jana, Katrin und Richard



Sächsische Kinder und Jugendliche haben bei der U18-Wahl abgestimmt

Kinder und Jugendliche haben am 17. Mai bei der bundesweiten U18-Wahl deutlich gemacht, wie aus ihrer Sicht die Europawahl in Deutschland aussehen soll. Bündnis 90/Die Grünen stelle mit 28,9% den klaren Wahlsieger vor SPD (15%) und CDU (12,7%). Die Linke (7%) und die AfD (6,7%) liegen etwa gleichauf, es folgt mit 5,5 % die FDP, die übrigen Stimmen verteilen sich auf zahlreiche kleinere Parteien.



Auch in Sachsen stellen nach Willen der Kinder und Jugendlichen Bündnis 90/Die Grünen mit 18,1% die stärkste Kraft. An zweiter Stelle rangiert die AfD mit 14,4% der Stimmen. Die Linke (9,8%), SPD (8,4%) und CDU (8%) liegen dicht beieinander. Mehr als 5% erreichten Die PARTEI (7,1%), Die Tierschutzpartei mit 6% und die FDP mit 5,7%. Mit insgesamt 16% komplettieren diverse andere Parteien den breiten Fächer des jugendlichen politischen Spektrums.

Eine Woche vor der Europawahl war das Ergebnis der Jugendwahl ein Signal sowohl an Politik als auch die anderen Generationen. Kinder und Jugendliche wählen bundesweit mehr pro-europäische Parteien. In Sachsen ist die euro-skeptische Perspektive deutlich ausgeprägter, bleibt aber dennoch hinter den Umfrageergebnissen der Erwachsenen zurück. Junge Menschen geben in der Mehrzahl denen eine Stimme, die Umweltschutz und konkrete Maßnahmen gegen den Klimawandel zur entscheidenden Frage machen, #fridaysforfuture gab darauf im Vorfeld deutliche Hinweise. Auch die Unzufriedenheit mit einer europäischen Urheberrechtsreform, die jugendliche Lebenswelten stark berührt, scheint sich im Wahlergebnis widerzuspiegeln.

In Sachsen haben am 17. Mai 2.459 Kinder und Jugendliche abgestimmt. In Jugendtreffs, auf Spiel- und Marktplätzen oder in Schulen wurden von Kindern und Jugendlichen insgesamt 53 Wahllokale selbst organisiert. „Das große Interesse an der U18 Europa-Wahl und den Materialien im Vorfeld zeigt mir vor allem deutlich, dass junge Menschen, sich mit Politik und Parteien auseinandersetzen und wir ihnen die Wahlentscheidung ab dem 14 Lebensjahr übertragen können,“ kommentiert Jan Witzka, Vorsitzender des Kinder- und Jugendring Sachsen. „Zweite wichtige Erkenntnis: Jugendliche wählen Pluralismus, das zeigt das überaus breite Spektrum von Parteien, die Stimmen der jungen Menschen erhalten haben.“ Zwischen dem 01.07.2019 und dem 23.08.2019 gibt es in Sachsen die nächste Gelegenheit für alle U18 Jährigen an einer Wahl teilzunehmen. Diese Stimmabgabe für den sächsischen Landtag wird durch die Kampagne #dannwahldoch des KJRS begleitet. U18 ist eine der größten Initiativen politischer Bildung, die von und für Kinder und Jugendliche organisiert wird. Die U18-Initiative hat mit dem Deutschen Kinderhilfswerk, den Landesjugendringe, vielen Jugendverbänden und dem Berliner U18-Netzwerk starke Partner. Die U18-Europawahl 2019 wird, wie bereits die Bundestagswahl 2017, vom Deutschen Bundesjugendring koordiniert und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Text: Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

Unser Thema im Juni 2019 - Der Sommer naht

- 03.06. 15.30 – 17.30 Uhr Lock-o-motive on Tour - Spielplatz Rödertstraße
- 05.06. 15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff - Wir gestalten Sandkarten
- 06.06. 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt - Baut Euren eigenen Leuchtturm
- 06.06. 16.00 – 18.00 Uhr Musikwerkstatt - Hits, die Euch gefallen
- 07.06. 16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahnwerkstatt - Spielen und Bauen



Unsere Gebrauchtwagen



**Tageszulassungen verfügbar.
Kommen Sie vorbei!**

Abbildung dient nur als Beispiel und zeigt nicht das angebotene Fahrzeug, abgebildete Fahrzeuge enthalten Sonderausstattungen, die in den angebotenen Fahrzeugen nicht enthalten sind.



The Power to Surprise

Unsere Gebrauchtwagen finden Sie unter www.kia-radeberg.de/gebrauchtwagen oder rufen Sie uns unter folgender Telefonnummer an 03528 / 443221.

Kia Picanto 1.0 EDITION 7

€ 10.990,-

Kia Ceed 1.4 LIMITED EDITION 7

€ 16.490,-

Besuchen Sie uns und erleben Sie ihr Wunschmodell bei einer Probefahrt.

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14
info@automobile-radeberg.de • www.automobile-radeberg.de

* Die Laufzeit der 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie hat am Tage der Erstzulassung des Fahrzeugs begonnen und reduziert sich um den Zeitraum zwischen Erstzulassung und Erwerb bzw. um die in diesem Zeitraum zurückgelegte Laufleistung. Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie